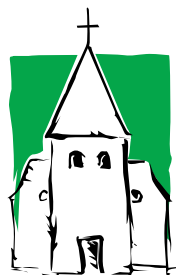


Kontakte

Gemeindebrief 2025-1 | www.kirche-witzhelden.de



Evangelische
KIRCHENGEMEINDE
Witzhelden

Prüft *alles*
und behaltet
das *Gute!*

1. Thessalonicher 5,21



ANNETTE BUGDOL ♥
Betreuung mit Herz

Alltagsbegleitung / Betreuungsdienst Ausgebildetes Team von Demenzbetreuer/innen

Viele möchten auch im Alter noch in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben, was aber immer schwieriger wird.... Daher bieten wir Ihnen:

- Entlastung für pflegende Angehörige
- Einkaufen, Zubereiten von Mahlzeiten, Wäschepflege und
- Haushaltsreinigung
- Hilfe bei Antragstellungen
- Behördengänge, Arztbesuche
- Spaziergänge, Begleitung zu Veranstaltungen o.ä.
- Förderung vorhandener Fähigkeiten
- Zeit für Gespräche, Spiele und Kreativität
- Seniorencafé „Engels-Stübchen“

ABRECHNUNG ÜBER
DIE PFLEGEKASSE
MÖGLICH!

Gerne können wir uns in einem persönlichen, kostenlosen Gespräch kennenlernen und Ihren individuellen Bedarf an Unterstützung klären.



Annette Bugdol
Herscheid 1a
42799 Leichlingen-Witzhelden

www.bergischer-betreuungsengel.de
bergischerbetreuungsengel@web.de



Telefon: 0 21 74 / 7 98 003
Mobil: 0176 / 63 20 30 23

Thema: Jahreslosung 2025

- Leitartikel von Pastorin Anette Apel Seite 4
- Agenda 21 - Teil 73: "Prüft alles und behaltet das Gute!" Seite 6

Unsere Gemeinde

- Save The Date – Gemeindefest am 6. 9. 2025 Seite 7
- Ostersonntag in unserer Gemeinde – Ein Fest für Groß und Klein Seite 8
- Vorstellung Pfarrerin Katrin Friedel Seite 9
- Lebenshilfe – Wohngemeinschaft Witzhelden – Café Wunderbar Seite 10
- Heimatbericht einer Verzogenen – "Lebendige Steine, Heimat Kirche" Seite 12
- Neues vom Kirchbauverein Witzhelden e. V. "Der Alte vom Berg" Seite 14
- Sternenzauber Weihnachtsmarkt kehrt ins Dorf zurück Seite 52
- Con Dios unterwegs... Seite 54
- Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen Seite 56

Konfis

- Einladung zur Ehrenkonfirmation am 21. 9. 2025 Seite 17
- Konfirmandinnen und Konfirmanden 2025 Seite 18
- Die Witzheldener Konfis feiern ihre Konfifahrt Seite 19
- Vorstellungsgottesdienst der Konfis – "Glaube, Liebe, Hoffnung" Seite 22

Kinder & Familie

- WiKi – "Wir begrüßen den Frühling!" Seite 24
- Einladung zur "Holzbauwelt" am 15. und 16. November 2025 Seite 26
- K.o.T. – Karneval und Osterferienaktion Seite 27
- Neues aus der OGS Seite 30

Termine | Adressen | Infos

- Veranstaltungen in der Kirche und im Gemeindehaus Seite 35
- Seite 39

Die Bergischen Vier

- Vorstellung Pfarrerinnen und Pfarrer der "Bergischen Vier" Seite 42
- Klangwege – Konzerte der Ev. Kirchengemeinde Burscheid Seite 47
- Wanderung zu unseren Nachbarn der "Bergischen Vier" Seite 48
- Let it be - Einladung, um christliche Meditation kennen zu lernen Seite 49
- Jugendgottesdienst in Burscheid: "Alles Liebe" Seite 50

Kirchenkreis Leverkusen

- Evangelischer Verwaltungsverband Lennep-Leverkusen startet Seite 58
- Frauentag am 25. Oktober 2025 Seite 60
- Fairer Handel zum Anfassen Seite 61

Diakonie

- Eine neue Wohngemeinschaft für pflegebedürftige Menschen in Leichlingen Seite 62
- Café Vergissmeinnicht Seite 63

Erwachsene & Senioren

- Ökumenischer Hospizdienst Leichlingen Seite 64
- Die Ev. Frauenhilfe hat einen neuen Namen Seite 66
- Mittwochsrunde der Ev. Frauen Seite 67
- Seniorengeburtsstage Seite 68

Freud & Leid - Taufen | Trauungen | Trauer

Seite 70



TITELBILD:
HERAUSGEBER:
REDAKTION:
LAYOUT:
AUFLAGE:

Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de
Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Witzhelden
Öffentlichkeitsausschuss der Ev. Kirchengemeinde Witzhelden
Geneviève Misere
1500 Stück (Wir drucken auf 100% Recyclingpapier)

Wir freuen uns über eine Spende ☺

KD-BANK E.G.

IBAN DE18 3506 0190 1011 1690 03



Prüft *alles*
und behaltet
das *Gute!*

1. Thessalonicher 5,21

Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen,
www.verlagambirn bach.de

Jahreslosung 2025

Liebe Gemeinde,

die Jahreslosung begleitet uns auch im "2. Halbjahr", in dem wir auf Worte angewiesen sind, die uns bestärken und Orientierung geben in diesen bewegten Zeiten mit ihren vielen Herausforderungen, Fragen und Unsicherheiten.

Ratlos und erdrückt sind wir vor der Vielfalt der Möglichkeiten und Eindrücke, die unser Leben bestimmen. Die Meinungsvielfalt, in

der wir uns persönlich positionieren müssen, die Fakenews, die uns tagtäglich überfluten, die zunehmende Spaltung unserer Gesellschaft, die weltpolitische Lage, die uns in tiefe Sorgen um unsere Sicherheit und den Frieden in unserer Welt versetzt.

"Prüft alles und behaltet das Gute!"

(1. Thessalonicher 5,21) rät Paulus uns in der Jahreslosung 2025. Als ob das so einfach wäre, lieber Paulus, wie war das denn damals bei dir, in der noch jungen Kirche?...

Um 50 n. Chr. schreibt Paulus einen Brief an die von ihm frisch gegründete Gemeinde in Thessaloniki, damals eine lebendige bunte Hafenstadt, in der sich verschiedenen Kulturen und Religionen des Römischen Reiches begegneten. Die verfasste Kirche und das Neue Testament gab es noch nicht, ein eigenes Profil musste erst entwickelt werden. Dazu litt die junge Christenheit unter Diskriminierungen und Verfolgungen. Viele Fragen wurden diskutiert und um Antworten auf die aktuellen Fragen dieser Zeit gerungen. Kommt uns doch irgendwie bekannt vor...

Paulus gibt der jungen Gemeinde in Thessaloniki Impulse für ein Miteinander im Sinne Jesu, für eine Gemeinschaft, in der die Menschen Trost, Hoffnung und Orientierung finden:

"Ermutigt die Ängstlichen. Helft den Schwachen und habt Geduld mit allen. Achtet darauf, dass niemand von euch Böses mit Bösem heimzahlt. Bemüht euch vielmehr stets, das Gute zu tun, im Umgang miteinander und mit allen Menschen."

Der Maßstab für unser Handeln ist Jesus Christus. Prüfen wir, ob wir in seinem Sinne handeln, ob unser Handeln Gemeinschaft fördert, unsere Nächsten im Blick hat und dem Frieden dient.

Manchmal müssen wir im offenen Diskurs geradezu ringen um das Gute, in der Politik und Gesellschaft, in unserer Kirche, in unserem täglichen persönlichen Miteinander. Die Bibel ist kein Rezeptbuch, das auf alle politischen, moralischen, sozialen und kirchlichen Fragen der Zeit die passenden Antworten gibt.

Viele Fragen beschäftigen uns, auch in unserer Ev. Kirchengemeinde Witzhelden: wie steht es um die Zukunft unserer Kirche und unserer Ev. Kirchengemeinde in Witzhelden, die sich mit Veränderungen und Transformationsprozessen auseinandersetzen muss?

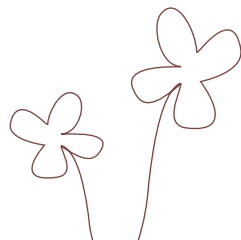
Im vergangenen Jahr haben wir in vielen Gremien und persönlichen Gesprächen darüber nachgedacht, miteinander gerungen und nach tragfähigen Lösungen gesucht und werden auch in Zukunft weiter gemeinsam beraten.

In allen Veränderungsprozessen können wir aber auch dankbar auf gute Entwicklungen blicken: neue Gottesdienstformate, vielfältige Angebote für alle Generationen im neuen Gemeindehaus und die Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden. Seit dem 1. April 2025 sind wir in einer pfarramtlichen Verbindung mit Bergisch-Neukirchen, Burscheid und Leichlingen gemeinsam unterwegs und werden an vielen Stellen Gemeindegemeinschaft nun gemeinsam gestalten.

Prüfen wir mit wachem und auch kritischem Blick die Möglichkeiten, die wir haben, aber fokussieren wir uns bei allen Unsicherheiten, Sorgen und Problemen auf das Gute, das Gott uns schenkt und investieren unsere Kräfte und Ressourcen da hinein.

Dazu gebe uns Gott Mut, Kraft und vor allem seinen Segen.

Ihre Pastorin
Annette Apel



"Prüft alles und behaltet das Gute!"

Die Jahreslosung ist diesmal ein Auftrag an uns alle. Und bei den Themen Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung lässt sich dazu auch an vielen Stellen ansetzen.

Denken Sie bei Gerechtigkeit doch mal an faire Preise - für die Menschen in den Erzeugerländern, aber natürlich auch vor Ort. Wenn man auf manche Supermarktpreise für z.B. Fleisch schaut, ist es bei ein wenig Nachdenken ganz logisch, dass dabei keine artgerechte Tierhaltung und keine gerechte Entlohnung der Mitarbeitenden erfolgen kann. Dann doch lieber etwas weniger Fleisch, aber dafür z.B. von örtlichen Hofläden. Dort können Sie sich auch selber einen Eindruck darüber verschaffen, wie mit Tier und Mensch umgegangen wird.

Wenn ich in die Vergangenheit schaue - von wegen ‚prüft alles‘ -, dann gab es bei uns den Sonntagsbraten und vielleicht noch 2 - 3 x in der Woche etwas mit Fleisch (Frikadelle o.a.). Aber eben nicht an jedem Tag. Da haben wir vielmehr ‚fleischlose‘ Gerichte wie Birnen + Klöße, Pellkartoffeln mit Leinölquark, Rührei mit Kartoffelbrei und Spinat oder Ähnliches genossen. Diese Gerichte liebe ich immer noch - und Fleisch ist bei mir ca. 2 x im Monat Bestandteil einer Mahlzeit.

Beim Thema Frieden können wir auch vor Ort, in unserem eigenen kleinen Bereich, eine Menge tun. Das beginnt bei Freundlichkeit und hört beim ‚Ertragen‘ anderer Standpunkte noch lange nicht auf. Die deutsche

Sprache ist da eigentlich sehr klar: Es heißt Meinungsverschiedenheit - nicht Krieg! Wenn Menschen unterschiedliche Ansichten haben, können sie trotzdem - oder gerade auch deswegen - ins Gespräch kommen, sich annähern und/oder auch einfach die Verschiedenheiten stehen lassen. Es wäre doch auch ziemlich öde, wenn wir alle eine Meinung hätten!

Hier ist nach meiner Wahrnehmung insbesondere in Bezug auf Social Media noch viel Luft nach oben. Wie schnell wird da ein anderer Mensch angegriffen/verurteilt? Es wäre schön, wenn man sich immer vor Augen führen würde, wie man sich selber bei solchen Worten fühlen würde.

Bei der Bewahrung der Schöpfung gibt es sehr vieles ‚Altbewährtes‘. Das geht von der Frage, was man wirklich an materiellen Dingen zum Glücklich-sein braucht über sparsamen Umgang mit Wasser und Energie und hört beim Zulassen von „Wildnis“ im Garten noch lange nicht auf. Sicher haben Sie da noch eigene Ideen!

Zum Thema Frieden hier noch ein Zitat der Hl. Mutter Teresa:

„Friede beginnt mit einem Lächeln. Lächle fünfmal am Tag einem Menschen zu, dem du gar nicht zulächeln willst: Tue es um des Friedens Willen“

Ihre/Eure
Yvonne Göckemeyer

Save The Date...

Gemeindefest

am 6. September 2025...

GOTTESDIENST UM 14 UHR
BEGINN NACH DEM GOTTESDIENST

Wir freuen uns auf ein buntes Fest für Groß und Klein.
Es erwarten Sie bunte Stände mit Spielen und
auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Ostersonntag

in unserer Gemeinde – Ein Fest für Groß und Klein

Am Ostersonntag feierte die Gemeinde in einem Oase-Gottesdienst mit dem Titel "Osterfarben" das Fest der Auferstehung Jesu. Der Gottesdienst begann auf dem Marktplatz vor der Kirche. Mit kleinen Osterlichtern in den Händen, die an der neuen Osterkerze 2025 entzündet wurden, zog die Gemeinde in die Kirche ein.

Als Hinführung zur Ostergeschichte wurde ein buntes Osternest präsentiert, das mit Ostereiern in verschiedenen Farben gefüllt war, die alle eine symbolische Bedeutung hatten.

Die biblische Ostergeschichte wurde eindrucksvoll mit bunten Tüchern erzählt, die die verschiedenen Emotionen der Frauen darstellten, die Jesus am Grab besuchen und von seiner Auferweckung erfahren.

Ein weiterer berührender Teil des Gottesdienstes war das Schmücken des Osterkreuzes mit frischen Blumen, um das Kreuz als Zeichen des neuen Lebens zu dekorieren.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von unserer Gemeindeband Con Dios begleitet, die mit fröhlichen Osterliedern einlud, die Osterbotschaft von Hoffnung und Freude auszudrücken.

Im Anschluss an den Gottesdienst durften wir zum zweiten Mal einen Brunch nach dem Gottesdienst genießen.

Neben einer Vielzahl an Köstlichkeiten – von frisch gebackenem Kuchen, Brötchen, selbstgemachten Marmeladen und Suppen bis hin zu einer Käseplatte, Osterzöpfen und

leckerem Hasen-Laugengebäck – gab es in diesem Jahr auch besondere Angebote für die kleinen Gäste. So wurde ein Kindertisch mit einer ausmalbaren Tischdecke vorbereitet, an dem die Kinder mit Stiften kreativ werden konnten. Außerdem wurde eine Krabbelecke eingerichtet, in der die Kleinsten unter sich spielen konnten.

Ein besonderes Highlight dieses Jahr war die erstmalige Ostereiersuche, die auf dem Gemeindegrundstück stattfand. Die versteckten bunten Eier konnten von den Kindern gesucht und gegen kleine Geschenke sowie etwas zum Naschen eingetauscht werden – ein Spaß für die ganze Familie.

Es war ein wunderbarer Tag, an dem alle Generationen auf ihre Kosten kamen und der das Gemeinschaftsgefühl in unserer Gemeinde stärkte. Ein herzlicher Dank geht an alle, die diesen Ostersonntag so zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Katharina Steidl &
Annette Apel





PFARRERIN **KATRIN FRIEDEL**

Zum 1. April 25 haben wir eine Pfarramtliche Verbindung mit den Ev. Kirchengemeinden Bergisch Neukirchen, Burscheid, Leichlingen und Witzhelden begonnen. Seitdem bin ich mit 25 % meiner Pfarrstelle in Witzhelden tätig und möchte mich vorstellen:

Seit 2004 bin ich Pfarrerin nebenan in Burscheid und deswegen auch schon mit einigen und einigem in Witzhelden bekannt!

Mein Herz hängt an den vielfältigen Arten Gottesdienst zu

feiern, an Räumen für Stille und christliche Meditation (Exerzitienabende) und an den vielfältigen Begegnungen mit Menschen aller Generationen und Lebenssituationen!

Ich bin verheiratet, wir haben zwei große Kinder. Gerne fahre ich Fahrrad, spiele Doppelkopf und singe in der Kantorei.

Ich freue mich darauf, Sie kennen zu lernen! Bitte sprechen Sie mich an, wenn Sie etwas auf dem Herzen haben oder fragen wollen!



Pfarrerin Katrin Friedel Tel.: 02174 / 749256 Katrin.Friedel@ekir.de

Wohngemeinschaft Witzhelden

Lebenshilfe Service Bergisches Land gGmbH



Hallo liebe Nachbarn,

wir sind nun seit 2023 Teil der Nachbarschaft Witzhelden und sind froh so herzlich aufgenommen worden zu sein. Wir möchten Ihnen auf diesem Wege einmal Danke sagen. Unsere BewohnerInnen und wir als Mitarbeitende fühlen uns nach wie vor sehr willkommen und möchten Sie gern auch noch besser kennenlernen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns im **Café Wunderbar**, veranstaltet in einer Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Witzhelden, welches regelmäßig im Gemeindehaus stattfindet, besuchen. Wir sind gespannt auf einen regen Austausch und beantworten Ihnen gerne alle Fragen, die Sie zu unserer Wohngemeinschaft haben.

Wir freuen uns Sie begrüßen zu dürfen.

Nächste Termine für das Café Wunderbar:

Sonntag 17.08.2025, 15 Uhr

Sonntag 09.11.2025, 15 Uhr

.....
Unsere bestehende Wohngemeinschaftsfamilie wird zunehmend größer und wir freuen uns über Verstärkung für unser Team. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich gern.

Kontaktdaten:

Wiebke Rockenschuh

Tel. 0170/6669104

Bewerbung-witzhelden@lhbl.de

.....

Ihr Team der Wohngemeinschaft Witzhelden



Lebenshilfe
Bergisches Land



Als zukunftsorientierter und innovativer Träger der Sozialwirtschaft setzen wir, die **Lebenshilfe Bergisches Land**, uns mit vielfältigen Unterstützungsangeboten für alle ein, die Hilfe und Assistenz benötigen. Dabei begleiten wir professionell Menschen mit kognitiven und psychischen Beeinträchtigungen in ihrem Wohn- und Lebensfeld mit dem Ziel, ihnen die Teilhabe am sozialen Leben im Rahmen ihrer persönlichen Fähigkeiten zu ermöglichen.

Verschaffen Sie sich selbst einen Eindruck:

Internetseite: lhbl.de

Instagram: lhbl.de

Für unsere Wohngemeinschaft für Menschen mit Beeinträchtigungen in Witzhelden suchen wir Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

HeilerziehungspflegerIn, ErzieherIn, Pflegefachkraft oder MitarbeiterIn in Betreuung und Pflege (alle Geschlechter willkommen) in Voll- oder Teilzeit

Ihre Perspektiven:

-  Einsatz in Früh- oder Spätdiensten, sowie Schlafbereitschaften oder ausschließlich als Nachtdienst
-  Begleitung einer Gruppe von jungen Erwachsenen mit hohem Unterstützungsbedarf, die das erste Mal in den eigenen vier Wänden leben
-  Kollegiale Unterstützung durch Mehrfachbesetzung der Dienste
-  Ermöglichung sozialer Teilhabe durch eine überschaubare Gruppengröße von 6 Personen
-  Abwechslungsreiches Arbeitsfeld durch ganzheitliches Konzept (Förderung, Organisation, Pflege, Freizeitbegleitung, Administration)
-  Einsatz in modernen Räumlichkeiten mit Unterstützung durch technische Assistenzsysteme

Ihr Profil:

-  Interesse an der Arbeit für Menschen mit Beeinträchtigung
-  Hohes Maß an sozialer Kompetenz, Kommunikationsfähigkeit
-  Teamplayer-Eigenschaften

Ihre Benefits:

-  Attraktive Vergütung nach TVöD SuE, betriebliche Altersvorsorge und weitere Zusatzleistungen
-  Angebot von Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
-  Chancen zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung Einbringen der individuellen Persönlichkeit

Wiebke Rockenschuh,
Tel.: 01706669104
Bewerbung-witzhelden@lhbl.de

Wiebke Rockenschuh,
Tel.: 01706669104
Bewerbung-witzhelden@lhbl.de

Wiebke Rockenschuh,
Tel.: 01706669104
Bewerbung-witzhelden@lhbl.de

Wiebke Rockenschuh,
Tel.: 01706669104
Bewerbung-witzhelden@lhbl.de

Wiebke Rockenschuh,
Tel.: 01706669104
Bewerbung-witzhelden@lhbl.de

Wiebke Rockenschuh,
Tel.: 01706669104
Bewerbung-witzhelden@lhbl.de

Wiebke Rockenschuh,
Tel.: 01706669104
Bewerbung-witzhelden@lhbl.de

Wiebke Rockenschuh,
Tel.: 01706669104
Bewerbung-witzhelden@lhbl.de

Wiebke Rockenschuh,
Tel.: 01706669104
Bewerbung-witzhelden@lhbl.de

Wiebke Rockenschuh,
Tel.: 01706669104
Bewerbung-witzhelden@lhbl.de



Lebendige Steine

HEIMAT KIRCHE

In meiner frühen Kindheit im Bergischen Land nahe Solingen hatte „Der Alte vom Berg“, so wird die heute evangelische, aus dem 12. Jahrhundert stammende Kirche in Witzhelden liebevoll im Volksmund genannt, einen zentralen Stellenwert. Bereits für meinen Vater bedeutete diese Kirche nach den schweren Kriegsjahren eine neue Heimstatt, viele Jahre wirkte er als Kirchmeister in der Gemeinde mit.

Mich prägten vor allem der Kindergottesdienst, der wöchentliche, zwei Jahre dauernde Konfirmandenunterricht und die Jugendarbeit als Kindergottesdienstshelferin – einschließlich Disco und KOT (Kleine Offene Tür). Auf dem Land in einem kleinen Dorf lebend war neben Sport und der Schule in der weiter entfernten Stadt die Kirche eine geschätzte Ergänzung. Was uns vermittelt wurde, angefangen bei den bunt bebilderten Bibelgeschichten für Kinder, vielen Liedern, bis hin zu angeregten Diskussionen über Glaubensfragen, Lebensphilosophie und brennenden Themen in der Welt, zum Beispiel Apartheid mit Besuch der südafri-

kanischen Botschaft in Bonn, war eine wertvolle Bereicherung. Und es gab Feste, Tanz, Chor, vorgelebte Ökumene zwischen der evangelischen Hauptkirche und der kleinen katholischen Kirche in der Enklave. Es war was los in dem kleinen lustigen Dorf mit den Fachwerkhäusern umgeben von viel Natur und die Kirche war ein wesentlicher Bestandteil von Heimat und Gemeinschaft.

In meiner beruflichen Tätigkeit schilderte mir ein junger Patient und Student, dass ihm in seiner unruhigen Lebenskrise mit großen Verlassenheitsängsten endlich etwas wirklich half: nämlich täglich eine der Kirchen in seiner Umgebung zu besuchen. Durch den regelmäßigen besinnlichen Aufenthalt konnte er die Ruhe auf sich wirken lassen und zur inneren Mitte finden.

Auf meiner Reise durch Deutschland im Sommerurlaub wie schon in meinem gesamten Leben haben und hatten Kirchtürme eine besondere Anziehungskraft auf mich, vielleicht als sichtbares Wahrzeichen für dieses innere Heimatgefühl, das auch der junge Mann gefunden hat. Unter dem Kirchturm kehrt eine tiefe Verbundenheit zu Spiritualität, Glaube, Urvertrauen, Ruhe und seelischem Frieden ein.

In Hahnenklee bei Goslar im Oberharz war ich sehr angesprochen von der dortigen hölzernen Stabkirche, die 1907 nach norwegischem Vorbild erbaut worden ist. Eine Dame aus der Gemeinde erläuterte mir,

dass damals zum einen angeregt durch die Weltausstellung in Paris, zum andern wegen der geringeren Baukosten dieser Baustil gewählt wurde. Holz statt Stein, diese Kirche strahlt sofort eine große Wärme aus und ist zeitgemäßer denn je.

Zu einer Kirche gehören für mich auch Glocken. Mein inzwischen verstorbener Bruder rief oft samstags um 18 Uhr an, um mich das so vertraute volle Glockengeläut der Kirche meiner Heimat hören zu lassen. Dieses liebevolle Zeichen der Verbundenheit berührte mich sehr. Auch heute, im Alltag in München, freue ich mich immer wieder über das Glockengeläut morgens um 7 Uhr als Auftakt für den Tag.

Neue Lebensabschnitte, ob nun Studium oder Praktika auch in den USA, ob erste Arbeitsstelle mit hoher Verantwortung oder Familiengründung, führten mich immer wieder dazu, mir eine Kirchengemeinde zu suchen, wo ich den vertrauten Anschluss fand und mich schneller heimisch fühlen konnte. In München war ich tatsächlich als Erstes in der Bethlehemkirche aktiv: im Kindergottesdienst, in der Kinderspielgruppe im kleinen Haus hinter der Kirche, wo sich heute die Jugend trifft, und schließlich im Kirchenvorstand. Nach einem weiteren Umzug fand ich Anschluss in den Krabbel- und Familiengottesdiensten der Carolinenkirche. Das alles tat gut und schaffte die gesuchte heimatliche Vertrautheit.

Nicht nur mir geht es so. In Gesprächen mit Mitgliedern der inzwischen zusammengewachsenen drei Gemeinden hörte ich, dass auch andere eine ähnliche Prägung in der Kindheit erfahren und besonders mit der Konfirmation einen bedeutsamen Schritt

auf ihrem Glaubensweg erlebt haben. Kirche wurde zu einem Zuhause und diese tiefe Verbundenheit war der Motor, sich weiter für die Gemeinde zu engagieren.

Nicht nur das diesjährige Sommerfest zeigte, wie sehr die einzelnen Beteiligten sich in unserer Kirchengemeinde beheimatet fühlen. Dazu gehört nämlich seit Anfang September auch eine evangelische vietnamesische Gemeinde, die jeden Sonntag-nachmittag in der Carolinenkirche fröhliche Gottesdienste feiert und hier eine neue spirituelle Heimat gefunden hat. Ob zu dieser oder einer anderen Gelegenheit, Sie sind herzlich unter einen der drei Kirchtürme eingeladen.

Claudia Brand



Neues vom:

KIRCHBAUVEREIN WITZHELDEN E. V.

„DER ALTE VOM BERG“

(Vereinsregister-Nr. 401015 | Amtsgericht Köln)
Scharweg 15 | 42799 Leichlingen



Auf der Jahreshauptversammlung des Kirchbauvereins Witzhelden e. V. „der Alte vom Berg“ am Dienstag, den 08.04.2025, gab der Vorstand den vielen anwesenden Mitgliedern einen Rückblick über die Arbeit der letzten 12 Monate, sowie einen Ausblick auf die Vorhaben im Jahre 2025. Der „Alte vom Berg“ habe sich sehr darüber gefreut, dass, was viele vor einigen Jahren nicht für möglich gehalten hatten, inzwischen das 300. Mitglied in seinem Kirchbauverein begrüßt werden konnte. Die gesamte Elektronik im Kirchturm wurde saniert und vom Kirchbauverein finanziert und die Tür zur Sakristei, im Osten der alten Dorfkirche, konnte ebenfalls in enger Absprache mit der Unteren Denkmalschutzbehörde sowie finanzieller Unterstützung des Kirchbauvereins saniert werden.

Auf Anregung eines Mitgliedes und einem entsprechenden Beschluss der Jahreshauptversammlung im Jahre 2024, ist der Kirchbauverein inzwischen Mitglied im Verkehrs- und Verschönerungsverein Witzhelden e. V. geworden und dieser inzwischen auch Mitglied im Kirchbauverein Witzhelden e. V. „der Alte vom Berg“. Hier geht es nicht nur um Symbolik, sondern um gelebte Stärkung der Zusammenarbeit und natürlich um sinnvolle Synergieeffekte für die beiden größten Fördervereine im Höhendorf.

Der Kirchbauverein beteiligte sich mit Infostand und vielen weiteren Aktionen 2024 u. a. an der Reiskirmes, dem Gemeindefest der Ev. Kirchengemeinde, des Tages des offenen Denkmals und am Weihnachtsmarkt „ART-vent“. Gleichzeitig kam er auch aufgrund der inzwischen erlangten Größe seiner gesellschaftlichen Verantwortung nach, u. a. durch Sammelaktionen bei verschiedenen Anlässen für den Förderverein Alter Wasserturm und dessen geplante Sanierung des Wasserturms, der Jugend der Freiwilligen Feuerwehr Leichlingen oder für „Brot für die Welt“. Zusätzlich wurde in vielen Gruppen die PowerPoint-Präsentation über die Historie des „Alten vom Berg“ gezeigt, die zu Beginn mit einer Folie zum Thema „Wasser für Witzhelden“ ergänzt wurde, in der es um den Alten Wasserturm und die historische Wasserversorgung des Höhendorfes geht.

Beim Ausblick auf das Jahr 2025 stand natürlich der satzungsgemäße Zweck des Fördervereins, der Erhalt, Verschönerungen und Neuanschaffungen für unseren „Alten vom Berg“ im Vordergrund. Am 18.08.2024 sollte mit der Aufstellung des Gerüsts und der vorliegenden Genehmigung der Unteren Denkmalschutzbehörde die dringend notwendige Sanierung der fünf Dachgauben



weiter auf der nächsten Seite...

im Bereich des Kirchenschiffes, der Schiefeindecke im Dachbereich sowie die Arbeiten an der Laibung außen an der Christrose beginnen. Bekanntlich kam es anders. Von daher freuten sich Mitglieder und Vorstand auf die Ankündigung, dass direkt nach Ostern die Arbeiten beginnen werden. Wir hoffen, dass zu dem Zeitpunkt, wenn Sie diese Zeilen lesen, alle Arbeiten bereits erfolgreich beendet werden konnten. Der Kirchbauverein hatte bereits im vergangenen Jahr die rechtsverbindliche Zusage gegeben, sich an den Kosten mit 50.000,00 Euro zu beteiligen. Eine Förder-summe, die von der Höhe auch für den Kirchbauverein seit seiner Gründung im Jahre 1977 einmalig ist. Dies ist nur möglich, dank der Mitgliedsbeiträge und der vielen Spenden.

Seit Juli 2024 gibt es am Wochenende von April – September samstags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr und sonntags nach dem Gottesdienst bis 17.00 Uhr die Möglichkeit, durch den bereits 1981 vom Kirchbauverein finanzierten Glasbau im Südportal einen Blick in die wunderschöne alte bergische Bauern-Barock-Kirche zu werfen. Rainer Strieker hatte sich als Mitglied im Kirchbauverein dankenswerterweise bereit erklärt, mit seinem Team aus der benachbarten Bäckerei und Konditorei die Seitentür zu öffnen und zu schließen und dieses Angebot war hör- und vor allem erkennbar ein riesiger Erfolg. Von daher brachte der Vorsitzende, Gerd Bunk, seine große Freude zum Ausdruck, dass dieses Angebot weitergeführt werden kann.

Der Kirchbauverein Witzhelden e. V. „der Alte vom Berg“ wird sich u. a. mit Infostand

und vielen weiteren Aktivitäten gemeinsam mit 14 Vereinen aus Witzhelden erneut an der geplanten Reisbreikirmes am 19. und 20. Juli am Alten Wasserturm, am Gemeindefest der Ev. Kirchengemeinde Witzhelden am 06. September, am Tag des offenen Denkmals am 14. September und dem „Sternenzauber“ vom 05. – 07. Dezember sowie an der Projektgruppe „Bergischer Streifzug Witzhelden“ beteiligen. Zum Sachstand „Bergischer Streifzug“ wurde berichtet, dass der Name und der voraussichtliche Streckenverlauf feststehen, jetzt mit Eigentümern noch Gespräche geführt werden und bis zum Ergebnis in der Projektgruppe Stillschweigen vereinbart wurde.

Abschließend wurde vom Vorstand noch einmal auf die Notwendigkeit hingewiesen, durch Präsenz auf Veranstaltungen, die Ziele des Vereins transparent darzustellen, um weitere Fördermitglieder gewinnen zu können. Am Samstag, d. 28.06.2025 wird es daher in einem neuen Format „Sommerabendtraum“ ab 18.00 Uhr am oder im neuen Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Witzhelden eine gemeinsame Veranstaltung vom Kirchbauverein Witzhelden e. V. und der Ev. Kirchengemeinde Witzhelden mit der Band Acousticated geben, zu dem natürlich nicht nur alle Mitglieder herzlich eingeladen sind.

Gerd Bunk

*Vorsitzender Kirchbauverein
Witzhelden e. V. "der Alte vom Berg"*



Herzliche Einladung zur Ehrenkonfirmation am 21.9.2025



Am Sonntag, den 21.09.2025

**für alle, die im Jahrgang 1975, 1965, 1960, 1955,
1950, 1945 und 1940 in Witzhelden konfirmiert wurden.**

In diesem Jahr werden wir in unserer Kirche wieder Gottesdienste zur Goldenen, Diamantenen, Eisernen, Gnadenen, Kronjuwelenen, Eichenen und Engel-Konfirmation feiern. Am Sonntag-Nachmittag findet ein gemeinsames gemütliches Zusammentreffen bei Kaffee und Kuchen in unserem Gemeindehaus, organisiert durch die Ev. Frauenhilfe, statt.

Manchmal ist es sehr schwierig, die aktuellen Adressen herauszufinden. Darum möchten wir Sie auf diesem Wege bitten, uns Adressen oder Informationen von Ihnen bekannten Konfirmandinnen und Konfirmanden mitzuteilen, die nicht mehr in Witzhelden wohnen.

Gleichzeitig möchten wir auch alle zugezogenen Witzheldener herzlich einladen, die nicht in Witzhelden konfirmiert wurden, aber trotzdem an dieser Feier teilnehmen möchten. Dazu melden Sie sich bitte bis zum 31.07.2025 bei uns im Ev. Gemeindebüro, telefonisch unter 02174-3465 zu den Bürozeiten:



*Mi. von 9.00 - 12.00 Uhr, Do von 14.00 - 18.00 Uhr sowie
Fr. von 9.00 - 12.00 Uhr, oder per Email: witzhelden@ekir.de, an.*

*Eine schriftliche Einladung an alle Jubelkonfirmanden
erfolgt später.*

Konfirmandinnen & Konfirmanden^{'25}



Marie Cytson

Tom Kremer

Philip Leyen

Arian Löwe

Jana Lubetz

Tim Novak

Jasper Marius Post

Moritz Schauf

Nils Schauf

David Schmidt

Jonas Schulz

Leon Ralf Steffens

Renee Marie Uiterwyk



Konfifreizeit '25





Die Witzheldener Konfis feiern ihre Konfifahrt

Zwei Konfirmandengruppen
führten zusammen auf alljährliche
Konfifahrt nach Altenberg

FREITAG

Altenberg. Am Freitag, dem 7.3.2025 begann die Konfirmanden-Freizeit der Witzheldener Konfi-Gruppen. Dieses Jahr trafen sie sich in Altenberg (Odenthal). Dort erwarteten sie jede Menge Aktivitäten, und auch die Freizeit kam nicht zu kurz.

Nachdem wir unsere Sachen auf unsere Zimmer gebracht hatten, trafen wir uns im Gruppenraum. Dort haben wir die anstehenden Regeln der Konfirmandenfreizeit besprochen, danach ging es in die Kantine, wo wir Kuchen und Kakao bekamen. Es folgte eine kleine Vorstellungsrunde. Danach veranstalteten wir eine Spieleolympiade. In unserer Freizeit haben wir auf einer gro-

ßen Wiese Fußball gespielt und dabei Musik gehört. Catalina Wiedenhoff betonte, dass dies eine der besten Freizeitaktivitäten war, draußen sein und die Zeit mit seinen Freunden genießen. Am Ende des Tages waren alle sehr erschöpft und freuten sich auf den nächsten Tag.

Stina O.

SAMSTAG

Am Samstag sind wir nach einem gemeinsamen Frühstück mit einem Morgenimpuls in den Tag gestartet. Beim Morgenimpuls waren wir in einer kleinen Kirche mit wundervoller Akustik. Das haben wir ausgenutzt und aus voller Kehle Halleluja gesungen. Nach dem Impuls haben wir noch etwas im Gruppenraum gespielt. Nach kurzer Pause gab es dann schon Mittagessen. Bis zum nächsten Terminpunkt, dem Kunstteil der Freizeit, hatten wir noch über zwei Stunden Zeit. Das haben die meisten genutzt und Fußball gespielt. Danach kam der Kunstteil.

Die älteren Konfis haben ihre Leinwände für die Konfirmation gestaltet, während die jüngeren eine Überraschung für die älteren gestaltet haben. Nach dem Abendessen haben wir den Abend nach einem vollen Tag in der Hauskapelle von Haus Altenberg ausklingen lassen.

Tom K.

SONNTAG

Am Morgen gab es ein sehr leckeres Frühstück, danach haben wir das "Wach-werden-Training" gemacht. Nach einer kleinen Pause haben wir das älteste Gebäude auf dem Grundstück besucht und Lieder gesungen, es war eine unglaubliche Atmosphäre, daher hat es sehr viel Spaß gemacht. Wir hatten wieder eine Pause, danach wurden

die Gruppen in die ältere und in die jüngere Gruppe eingeteilt. Die Jüngeren haben für jede(n) der älteren Gruppe ein Armband mit schönen Perlen gebastelt, es war sehr nervenaufreibend, da oft das Band gerissen ist. So musste man sehr lange an einem Band sitzen, aber wir waren bis zu Mittagspause fertig. So konnten wir eine sehr lange Pause machen. Währenddessen hat die ältere Gruppe Bilder gemalt, die sie später bei ihrem Vorstellungs-Gottesdienst gezeigt hat. Nach den Gruppenarbeiten sind wir in den Altenberger Dom zum Gottesdienst gegangen. Vor der Abholung durften wir noch mal ein Feedback geben und Verbesserungsvorschläge machen. Dann wurden wir abgeholt.

Luke S.

Tim N.

Ich fand die
Gemeinschaft am
besten.

Jasper P.

Ich fand das
Fußballspielen mit den
Freunden am besten.

Zoe R.

Ich fand den
Spielemarathon
am besten

Julian B. / Raphael A

Das Büffet



Vorstellungsgottesdienst der Konfis "Glaube, Liebe, Hoffnung"

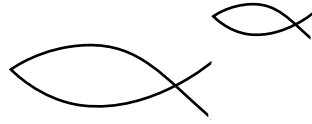
Ein besonderer Gottesdienst erfüllte am Samstagnachmittag, dem 5. April 2025, um 17 Uhr unsere Ev. Kirche Witzhelden: Die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden stellten sich der Gemeinde auf kreative Weise vor.

Alle hatten auf der Konfi-Freizeit im März eine Leinwand selbst gestaltet, die neben dem Namen und dem Konfirmationsdatum auch den persönlichen Konfirmationspruch trug. Diese individuellen Kunstwerke gaben einen Einblick in die Gedanken und Wünsche der jungen Gemeindemitglieder für ihren weiteren Lebensweg.

Inspiziert vom bekannten Bibelvers aus 1. Korinther 13,13, in dem Paulus schreibt:

"Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen",

gestalteten die Jugendlichen den Gottesdienst mit. In einem eindrücklichen und bewegenden Anspiel mit aktuellen Themen aus der Lebenswelt der Jugendlichen und in den Fürbitten wurde das Gottesdienstthema von den Jugendlichen lebendig und anschaulich präsentiert.



Für eine besondere musikalische Gestaltung sorgte ein Gospelchor, der gemeinsam in Zusammenarbeit mit unserer Kirchenband "Con Dios" moderne Lieder aus der Pop- und Gospel-Musikszene einstudiert hatte. Der mitreißende Gesang des Chores, in dem u.a. Familienangehörige der Jugendlichen mitwirkten, war umso bemerkenswerter, da die Lieder erst in einem zweistündigen Workshop unmittelbar vor dem Gottesdienst geprobt wurden.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle herzlich zu einem gemütlichen Pizza-Essen in das neue Gemeindehaus eingeladen. Auch hier setzte sich das Thema des

Gottesdienstes fort: Die Räumlichkeiten waren passend zu "Glaube, Liebe, Hoffnung" dekoriert und boten einen schönen Rahmen für Gespräche und ein weiteres Kennenlernen in lockerer Atmosphäre.

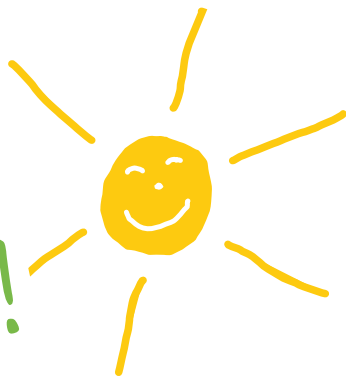
Der Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen war ein gelungener Auftakt für die bevorstehende Konfirmationsfeier. Er zeigte auf beeindruckende Weise das Engagement und die Kreativität der Jugendlichen und machte die Bedeutung des Themas "Glaube, Liebe, Hoffnung" für die gesamte Gemeinde spürbar.

Annette Apel





Wir begrüßen den
FRÜHLING!



WiKi (Witzheldener Kinderkirche) und die K.o.T. (Kleine offene Tür) begrüßen gemeinsam den Frühling

Am 21. März erlebten die Kinder in unserer Kirche und der K.o.T. einen frühlingshaften Nachmittag, an dem wir mit einem abwechslungsreichen Programm das Erwachen der Natur gefeiert haben.

Den Auftakt bildete ein Kindergottesdienst mit einem spannenden Frühlingssuchspiel in der Kirche. Überall in der Kirche waren Frühlingsboten und andere frühlingshafte Utensilien versteckt. Mit leuchtenden Augen machten sich die Kinder auf die Suche und freuten sich über jeden entdeckten Schatz.

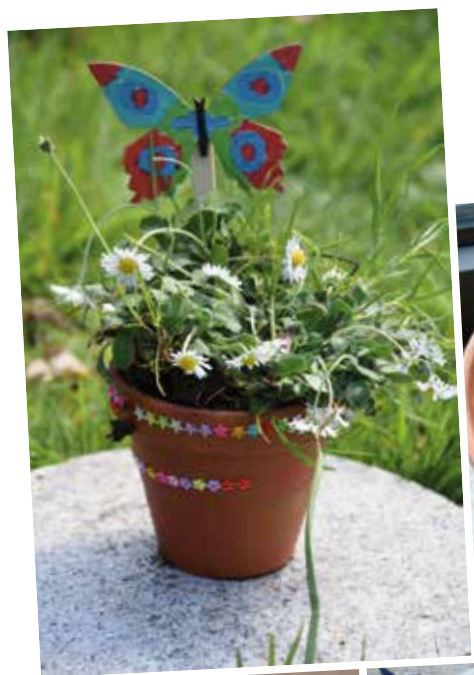
Anschließend lauschten alle gespannt einer lebendigen Mitmach-Geschichte. Im Mittelpunkt stand eine kleine Blumenzwiebel, die tief in der Erde lag. Gemeinsam erspürten die Kinder, wie die Zwiebel ihre Wurzeln im Boden verankerte und sich mit aller Kraft

der wärmenden Sonne entgegenstreckte. Diese anschauliche Erzählung verdeutlichte auf kindgerechte Weise das Wunder des Wachstums und des neuen Lebens im Frühling. In gemeinsamen Gebeten und fröhlichen Frühlingsliedern dankten wir Gott für das Erwachen der Natur und das neue Leben, das er uns immer wieder schenkt.

Im Anschluss an den Kindergottesdienst bemalten und verzierten die Kinder Blumentöpfe und bastelten Schmetterlingsblumenstecker, die in der Blumenerde fröhlich ihre Flügel entfalten konnten. Geduldig säten die kleinen Gärtnerinnen und Gärtner Gänseblümchensamen in die Erde und freuten sich schon jetzt auf die ersten zarten Blüten.

Zum Abschluss des Frühlings-Nachmittags stärkten wir uns nach der "Gartenarbeit" mit einem leckeren Abendessen.

Annette Apel



BLB



Vorankündigung

HOLZBAUWELT



Mach mit und werde zum Bauprofi!



Für Kinder von 6-12 Jahren

15. November: Kinderprogramm mit Bautag in der Kirche und im Gemeindehaus

16. November: Familien-Gottesdienst zum Abschluss der Holzbauwelt mit anschließendem Einstürzen der Bauwerke; Vorstellung der neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen

Wir freuen uns auf einen tolles Holzbauweltwochenende mit Mega-Bauwerken!

Genauere Informationen und Werbung folgen im Herbst.



Zwei Partys,
doppelt so viel Spaß!

An Karneval war im Ort einiges los, als gleich zwei Partys hintereinander stattfanden – eine für die Kinder und eine für die Teenager. Die Veranstaltungen, die von engagierten Helfern organisiert wurden, waren ein voller Erfolg!

KINDERPARTY – Ein Riesenhit!

Mehr als 35 Anmeldungen gab es für die Kinderparty, die ein wahrer Spaß war. Die kleinen Gäste hatten die Möglichkeit, Glitzertattoos zu bekommen, kreativ zu basteln und sich bei einem spannenden Stopptanz zu verausgaben. Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt – es gab Pizza, alkoholfreie Cocktails und eine Menge süßer Leckereien, die für strahlende Gesichter sorgten.

TEENS PARTY – Der perfekte Abschluss

Nach der Kinderparty war die Zeit für die Teenager gekommen. Über 20 Jugendliche kamen zu ihrer eigenen Party, die später am Abend stattfand. Einige der Teenager halfen sogar noch bei der Kinderparty mit, was den Teamgeist und die Gemeinschaft im Ort unterstrich. Die Teenager genossen ein leckeres Grillfest und eine entspannte Atmosphäre, in der sie sich austauschen und gemeinsam feiern konnten.

Die beiden Partys waren ein großer Erfolg und zeigten einmal mehr, wie wichtig es ist, gemeinsame Aktivitäten für alle Altersgruppen zu schaffen. Wir freuen uns schon auf die nächsten Events und hoffen, dass der Spaß weiterhin so groß bleibt!

Katharina Steidl
Jugendleiterin



"KOT" Osterferienaktion

pflanzen, kochen und kreativ sein in der K.o.T.



Drei erlebnisreiche Tage verbrachten Kinder in den Osterferien bei der Kleinen Offenen Tür (KOT) – mit Spaß, Teamwork und spannenden Aktionen rund um Natur und Nachhaltigkeit. In Kooperation mit dem Katastrophenschutz der Diakonie wurde gemeinsam ein großes Beet mit Beeren, Kräutern, Tomaten und sogar einem Birnenbaum angelegt. Unterstützung kam am Dienstag auch von Vätern, Konfirmand*innen und Mitarbeitenden der Kirchengemeinde.

Die Kinder kauften nicht nur die Pflanzen, sondern auch die Zutaten fürs Mittagessen selbst ein. Täglich wurde unter Anleitung

einer Ernährungsberaterin gesund und lecker gekocht – etwa Zucchiniudeln mit frischer Soße. Ein Highlight war zudem die kreative Seifenherstellung mit getrockneten Blüten, angeleitet von Katharina, der Leiterin der KOT.

Ein gemeinsames Picknick rundete die Aktion ab. Als Erinnerung gab es für jedes Kind eine Urkunde und ein kleines Beet für Zuhause. Ein rundum gelungenes Ferienprojekt mit vielen grünen Daumen!

Katharina Steidl
Leiterin K.o.T.





Offene Ganztagsschule

Ein großes Dankeschön!

Die OGS Witzhelden bedankt sich bei der Ev. Kirchengemeinde Witzhelden für die schöne gemeinsame Zeit und die Unterstützung unserer pädagogischen Arbeit von der Gründung bis heute.

Konzipiert für anfänglich 50 Kinder startete das Projekt Ganztagsbetreuung mit viel Schwung und Elan in Witzhelden. Schnell wuchsen viele Ideen und Möglichkeiten der Förderung für Kinder im Nachmittagsbereich. Ein warmes Mittagessen und die Betreuung der Hausaufgaben rundeten das Angebot ab.

Mittlerweile hat sich der OGS- Alltag mit der wachsenden Schülerzahl und immer mehr benötigten OGS-Plätzen grundlegend gewandelt. Der Anbau wurde schnell zu klein, Raumkonzepte wurden und werden neu gedacht. Die Anzahl der Mitarbeitenden im Ganztag verdreifachte sich.

Schule und OGS wuchsen und wachsen zusammen. Gemeinsam nehmen und gehen wir die Herausforderungen, die der „neue“ Schulalltag fordert, an.

Ab dem 01.08.2025 übernimmt nun das Jugendwerk des Ev. Kirchenkreises Leverkusen die Trägerschaft. Wir freuen uns auf neue Perspektiven und eine gute Zusammenarbeit.

Ein besonders herzlicher Dank geht an dieser Stelle an Frau Monika Müller, die uns von Beginn an zur Seite stand und begleitete, stets ein offenes Ohr für uns hatte und immer ansprechbar war.

U. Theisen und S. Haak
Für das Team der OGS



BREAKING NEWS

14. April - 26. April 2025

Osterferien in der Offenen Ganztagsschule Witzhelden

Während draußen der Frühling erwacht, wurde es bei uns bunt, kreativ und richtig lebendig. In der ersten Woche der Osterferien verwandelte sich die Schule in einen Ort voller Bastelideen, Entdeckungen in der Natur und Vorfreude auf das Osterfest.



Im Mittelpunkt standen die vielfältigen Osteraktionen, bei denen die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten. Es wurde gebastelt, geklebt, gemalt und gestaltet, was das Zeug hielt: niedliche Küken, fröhliche Osterhasen und fantasievolle Frühlingsdeko entstanden in vielfältiger Handarbeit. Beim Eierfärben kamen verschiedenste Techniken zum Einsatz - von Naturfarben über bunte Tauchbäder bis hin zu ausgefallenen Mustern und Marmorier-Effekten.



Bei einem Ausflug in den nahegelegenen Wald begaben sich die Kinder auf eine Entdeckungsreise. Mit gespitzten Ohren und viel Neugier sammelten sie Stöcke in verschiedensten Formen und Größen, um damit ein eigenes Wald-Xylophon zu bauen. Welche Hölzer klingen hell, welche dumpf? Ein Erlebnis für alle Sinne.



Natürlich kam auch die Bewegung nicht zu kurz: Bei einem Fußballturnier konnten sich alles austoben - ob jubelnd oder sportlich aktiv.

Die Dritt und Viertklässler durften die Polizei besuchen. Zu diesem Ausflug haben die Kinder ein paar eigene Zellen verfasst: Erst sind wir mit dem Bus zur Polizei gefahren. Der Polizist hat uns empfangen und hat uns dann ein paar Sachen erzählt. Anschließend hat er uns auf den Parkplatz geführt. Da haben wir uns die Autos angeschaut. Wir haben die Sirene angemacht und einen Funk gemacht. Dann sind wir zu den Zellen gegangen und wurden eingesperrt. Das war cool! Danach sind wir in einen Raum gegangen wo Fingerabdrücke gemacht wurden. Wir haben auch noch Kinder Polizeiausweise gemacht. Nun haben wir den Polizisten ein paar Süßigkeiten geschenkt und sind den ganzen Weg zurück gegangen. Es war sehr schön und hat viel Spaß gemacht.



In der zweiten Ferienwoche der Offenen Ganztagsschule war ganz schön was los- auch wenn das Wetter nicht mitspielen wollte, ließen sich die Kinder die Laune nicht verderben.

Drinne wurde fleißig gebaut. Aus Kaplasteinen und Lego entstanden große Türme, Häuser und einzigartige Kunstwerke.



Wer lieber in Bewegung bleiben wollte, schnappte sich einen Federballschläger, denn die Flure wurden kurzerhand zur Sporthalle umfunktioniert.



Statt Ostereier zu färben, wie in der Woche zuvor, wurde gebacken was das Zeug hält. Die Kinder hatten riesigen Spaß dabei die Zutaten abzuwiegen und den Teig zu kneten.

Besonders beliebt war jedoch das anschließende Naschen, bevor der Kuchen in den Ofen gegangen ist. Der Duft zog durch das ganze Gebäude.



Ein weiterer besonders spannender Moment war der erste Hilfe Kurs. Dort lernten die Kinder, wie man Pflaster richtig klebt, einen Verband anlegt und wie man im Notfall Hilfe holt, ganz nach dem Motto: helfen kann jeder.



Auch für Ruhepausen war besorgt. In gemütlicher Runde kuschelten sich die Kinder auf die Couch, umgeben von Kissen und Decken, und lauschten spannenden, lustigen und abenteuerlichen Geschichten.



Das allergrößte Highlight aber war der Ausflug zur Freiwilligen Feuerwehr in Witzhelden. Die Kinder durften ein echtes Feuerwehrauto von innen anschauen, Fragen stellen und sogar mit dem Schlauch ein kleines Holzhaus „löschen“ - das war ganz schön aufregend.



Ein Feuerwehrmann berichtete, dass sobald der Pieper Alarm schlägt, er innerhalb von 5 Minuten bei der Wache sein und sich dann innerhalb einer Minute vollständig umziehen muss. Er fragte grinsend in die Runde: „Wer von Euch schafft es morgens in 5 Minuten komplett angezogen an der Schule zu sein?“ die Kinder kicherten und schüttelten lachend den Kopf.

BILDERGALERIE



NEUE APOTHEKE

Michael Ramon Braun

A P O T H E K E R

Solinger Straße 10, 42799 Leichlingen-Witzhelden, Telefon: 02174 3272



glücksmomente
geschenkt

Nicole König
Solingerstr.12
42799 Leichlingen

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	geschlossen
Dienstag	10:00 - 18:30
Mittwoch	10:00 - 13:00
Donnerstag	10:00 - 18:30
Freitag	10:00 - 18:30
Samstag	10:00 - 14:00
Sonntags	ruhen wir uns aus

Herzlich Willkommen bei
Glücksmomente geschenkt & Glückskind in Witzhelden.

In schöner Atmosphäre bietet Glücksmomente geschenkt ein ganz besonderes Einkaufsflair, entspannt schauen, an- und ausprobieren. Mode, Taschen, Accessoires und viele hübsche Kleinigkeiten wie Kerzen und Postkarten treffen auf Gewürze, Kosmetik, Schmuck und einen Kinderladen zum Verlieben.

Aktuelle Bilder und Behind the Scenes Eindrücke gibt es bei Instagram (www.instagram.com/gluecksmomentegeschenkt).

Hier findet Ihr weitere tolle Inspirationen für Euren DailyLook und Geschenkideen für Groß & Klein. Folgt uns dort gerne oder schaut vorbei. Das Sortiment bei uns im Laden ist facettenreich und breit aufgestellt; den aktuellen Trends entsprechend ändert sich auch der Look des Ladens immer wieder.

Besucht uns – wir freuen uns auf Euch!

GOTTESDIENSTE & TERMINE

GOTTESDIENSTE IM JUNI:

- 01.06.2025 10:00 Uhr: Wald – Gottesdienst**
mit unserer Aufbruchgruppe, Details im Schaukasten
- 08.06.2025 10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl**
Superintendent Pfarrer Bernd-Eckkehart Scholten
- 15.06.2025 10:00 Uhr: OASE-Gottesdienst | Pastorin Annette Apel**
- 22.06.2025 10:00 Uhr: Gottesdienst | Diakon Wolfgang Schweppe**
- 29.06.2025 10:00 Uhr: Gottesdienst | Prädikantin Waltraud Boxnik**

GOTTESDIENSTE IM JULI:

- 05.07.2025 18:00 Uhr: Reise-Segen-Gottesdienst**
(Samstag)
Superintendent Pfarrer Bernd- Eckkehart Scholten
anschließend White Dinner im/vor Gemeindehaus –
herzliche Einladung an ALLE
- 13.07.2025 11:00 Uhr: Gottesdienst | Pastorin Annette Apel**
- 20.07.2025 10:30 Uhr: Gottesdienst – Andacht auf der Reisbreikirmes am Wasserturm | gestaltet von unserer Aufbruchgruppe**
- 27.07.2025 09:30 Uhr: Gottesdienst | Prädikantin Manfred Kliemann**

GOTTESDIENSTE IM AUGUST:

- 03.08.2025 09:30 Uhr: Zentraler Gottesdienst in Leichlingen**
- 08.08.2025 20:00 Uhr: Open-Air-Gottesdienst**
(Freitag)
gestaltet von unserer Aufbruchgruppe, bei gutem
Wetter Sommernachtspicknick mit Musik und Grillen
- 10.08.2025 11:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl | Pfarrerin Katrin Friedel**
- 17.08.2025 09:30 Uhr: Gottesdienst | Pfarrer Ulrich Görn**
- 24.08.2025 09:30 Uhr: Gottesdienst | Pfarrer Michael Lehmann-Pape**
- 31.08.2025 11:00 Uhr: Gottesdienst zentral zur Pfarramtlichen Verbindung in Bergisch Neukirchen,**
gestaltet vom Pfarrteam der 4 Gemeinden

***BITTE BEACHTEN! Uhrzeiten und Wochentage sind unterschiedlich!!
Änderungen können durchaus vorgenommen werden. Aktuelle Informationen
und Termine oder Terminänderungen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten
und unserer Homepage: www.kirche-witzhelden.de***

ADRESSEN IN DER GEMEINDE

Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite: www.kirche-witzhelden.de

unsere Küster	Harald Kanzler	Mobil: 0178-96 16 20 0
	Ute Luscher	Mobil: 0157-80 88 06 53

Ev. Gemeindebüro	Andrea Schuller	Büro: 02174-34 65
Hauptstr. 2,		FAX: 02174-79 79 65
42799 Leichlingen		Mail: witzhelden@ekir.de
Öffnungszeiten: Mi. 10 - 12 Uhr, Do. 16 - 18 Uhr, Fr. 9 - 11 Uhr		

Vorsitzender des Presbyteriums	Gerd Busch	Telefon: 02174-30606
---------------------------------------	------------	----------------------

Jugendarbeit / K.O.T	Katharina Steidl	Mobil: 0177-4 90 81 64
Hauptstr. 2a		

OGS	Stefanie Haak	Telefon: 02175-992 680
Schulweg 45	Daniela Johann	Mail: ogs@kirche-witzhelden.de

Prädikantin	Waltraud Boxnik	Telefon: 02174-73 19 83
Prädikantin	Brigitte Herrmann	Telefon: 02174-3 83 53

Pastorin	Annette Apel	Telefon: 0178-35 61 77 4
		Mail: annette.apel@ekir.de

Kita & Familienzentrum „Villa Kunterbunt“	Klaudia Hermsmeyer	Telefon: 02174-30325
Am Wasserturm 10		www.bethanien-stiftung.de
		FAX: 02174-89 22 95

Frauenhilfe	Annette Apel	Telefon: 0178-35 61 77 4
	Helga Schierz	Telefon: 02174-30535

Diakonie-Sozialstation Leichlingen/Witzhelden	Edith Schmitz	Telefon: 02175-89 45 855 oder
Brückenstr. 70, 42799 Leichlingen		Telefon: 02175-89 07 80
		FAX: 02175-89 07 81

Café Vergissmeinnicht	Schwester Bianca	diakoniestation-leichlingen@t-online.de
------------------------------	------------------	--

Ökumenisches Hospiz	Di. 10:00-11:30 Uhr	Telefon: 02175-882311
Brückenstr. 23, 42799 Leichlingen		Mail: info@hospiz-leichlingen.de

Kirchbauverein Witzhelden e.V.	www.kirchbauverein-witzhelden.de
Gerd Bunk (Vorsitzender)	kirchbauverein.witzhelden@t-online.de
Flamerscheid 26a, 42799 Leichlingen	Tel.: 02174-38254, bunk-witzhelden@t-online.de
Jörg Schufft (stv. Vorsitzender)	

SERVICE- & BERATUNGSADRESSEN

Evangelischer Kirchenkreis Leverkusen

Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid
Tel: 02174/8966-0 | FAX: 02174/8966-495

Diakonisches Werk Leverkusen

Pfarrer-Schmitz-Str. 9, 51373 Leverkusen
Tel: (0214) 382 – 777 | FAX: (0214) 382 – 210
www.kirche-leverkusen.de

Betreuungs- und Entlastungsdienst/ ambulant betreutes Wohnen

Frau Schroth 02171- 7432350

Ambulante Hilfen Leichlingen/Witzhelden

Frau Joppich 0173-2889398

Betreuungsverein Beratungsangebote für Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger

Schulstr. 5
51373 Leverkusen

Frau Marie L. Wulf 0214-73488249

Suchthilfe gGmbH

Pfarrer-Schmitz-Str. 9
51373 Leverkusen 0214-870 921-0

Ev. Beratungsstelle Erziehungsberatungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Pfarrer-Schmitz-Str. 9 0214-382-500

Flüchtlingsrat Leverkusen

Kolbergerstr. 95a
51381 Leverkusen 02171-8 46 45

Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche + Kinder

Hochstr. 2c
42799 Leichlingen 02175-60 12

Kontaktladen

Hardenbergstr. 49
51373 Leverkusen 0214-868 610

Telefonseelsorge! KOSTENFREI !

0800 - 1110 111 / -1110 222 / -116123

Kinder- u. Jugendtelefon Elterntelefon

Mo.-Fr. 14:00–20:00 Uhr 116111
Mo.-Fr. 14:00–20:00 Uhr 0800-1110550

Anlaufstellen für Wohnungslose

Netzwerk Wohnungsnot 02202-3 10 97

Quartiersbüro in Leichlingen

Kirchstr. 6-8

Antidiskriminierungsberatung Kommunales Integrationsmanagement

Frau Kall 0157-77208210
Herr Aleilo 0172-5843471

Regelmäßige VERANSTALTUNGEN unserer Kirchengemeinde

in den Gemeinderäumen - außer in den Ferien -
Bitte beachten Sie auch unsere Informationen im Schaukasten!

IM GEMEINDEHAUS:

- ★ **Ökumenischer Singkreis:**
1. + 3. Dienstag, 15:30 - 16:30 Uhr
- ★ **Café Vergissmeinnicht:**
1. + 3. Mittwoch, 10.00 - 12.00 Uhr
- ★ **Ev. Frauenhilfe:**
2. + 4. Mittwoch, 14.30 - 16.30 Uhr
- ★ **Stuhlgymnastik für Seniorinnen und Senioren:**
3. Mittwoch, 15:00 - 16:30 Uhr
- ★ **Sprechcafé für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre:**
Donnerstag, 10:00 Uhr, mit der Bitte um Anmeldung im Gemeindebüro
- ★ **Spieletreff für Senioren/Seniorinnen:**
Donnerstag, 14:30 - 16:30 Uhr
- ★ **Con Dios, Chor - Band Proben:**
Donnerstag, 19:00 Uhr **in der Kirche**
- ★ **Männertreff:**
letzter Dienstag im Monat,
20.00 Uhr, Herr Schwind, Tel. 38502

KLEINE OFFENE TÜR Im Gemeindehaus



Hauptstr. 2a in Witzhelden
kot@kirche-witzhelden.de
www.kot-witzhelden.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

- ★ **Montag:** 16.00 - 17.30 Uhr
offener Treff ab 6 Jahren
- ★ **Dienstag:** 15.00 - 18.30 Uhr
offene Treff für Teens (11-14 J.)
- ★ **Mittwoch:** 17.00 - 19.00 Uhr
offener Treff ab 4. Klasse
- ★ **Donnerstag:** 16.00 - 18.00 Uhr
„Wir kochen“ ab 6 Jahre
- ★ **Freitag:** 18.00 - 20.00 Uhr
wechselnde Angebote in der K.o.T.
- ★ **Samstag:** mit Ankündigung

*Keine Gewähr auf diese Termine,
bitte schauen Sie auf unsere Homepage
nach den aktuellen Öffnungszeiten.
Kirche-witzhelden.de
Leitung: Katharina Steidl*

ELTERN-KIND-GRUPPEN (Krabbelgruppen) | Montag:

08:45 - 10:15 Uhr: „Zappelmäuse II“ ab 1 Jahr
10:15 - 11:45 Uhr: „Zappelmäuse I“ ab 4 Monate

*Leitung: Katharina Steidl,
Anmeldung: Frau Petra Kehren,
Kirchenkreis Leverkusen, Tel. 02174-8966181
Mail: bildung@kirche-leverkusen.de*



Offene Ganztagsschule

BÜROZEITEN OGS

Grundschule Flamerscheid,
Schulweg 45
Mo.-Fr.: 10:30-16:00 Uhr

Telefon: 02175 / 992 680
ogs@kirche-witzhelden.de
www.ogs-witzhelden.de
Leitung: Frau Haak
Vertretung: Frau Johann

KONFIRMANDINNEN / KONFIRMANDEN - GRUPPEN

im 1. Jahr: dienstags von 17:00 Uhr-18:00 Uhr
im 2. Jahr: dienstags von 15:30 Uhr-16:30 Uhr



Konzerte in unserer Kirche

*Einlass 30 Minuten vor Beginn
der Veranstaltungen*

Dienstag, 24.06.2025, 19:00 Uhr

WITZHELDENER SOMMERERENADEN

OLIVER JAEGER

"STERNENKLANG ÜBER DEM ATLANTIK"



In seinem Programm "Sternenklang über dem Atlantik" nimmt *Oliver Jaeger* das Publikum mit auf eine musikalische Weltreise von der iberischen Halbinsel zum Rio de la Plata, über Spanien, Portugal bis nach Lateinamerika. Im Gepäck: Klangpoesie und fantasievolle Geschichten. Inspiriert von Flamenco, Fado, Tango und klassischer Musik malt er Bilder von Dünen, weißen Dörfern, Olivenhainen

und lässt die Erinnerungen an milde Sommer-nächte wahr werden. Neben spanischer Gitarre spielt er die einzigartige Symphonetta. Dieses akkordeonähnliche Instrument war noch bis in die 1930er Jahre populär, ist jedoch mittlerweile in Vergessenheit geraten. Als Solist auf beiden Instrumenten vereint er verschiedene Musikstile voller Freude und Leidenschaft zu einer spannenden und abwechslungsreichen Darbietung.

Eintritt kostenlos, Spenden erbeten

Dienstag, 08.07.2025, 19:00 Uhr

WITZHELDENER SOMMERERENADEN

TRIO CON ABBANDONO



Die Musikerinnen *Anne-Lise Atrsaie*, *Claudia Quakernack* und *Beate Funk* gründeten 2006 das *trio con abbandono*, ein "Trio mit Hingabe", dessen Name Programm ist. Das Ensemble mit der ungewöhnlichen Kombination von Klarinette, Akkordeon und Violoncello bietet eine Fülle von frischen Klangfarben, mit denen es in diesem abwechslungsreichen Programm "Zwischen Himmel und Manege" durch die Musikwelt führt. Von den stolzen Klängen Astor Piazzollas "Suite del Angel" über Richard Gallianos "Valse du Margeaux" zu Frank Angelis "Valse du Clown" und Scott Richards "Clown's Carnival", um nur einige Komponisten zu nennen, wird das Publikum an diesem Konzertabend entführt in die musikalische Welt der Engel und der Clowns - von himmlischen und träumerischen Klängen zum überspitzten zirkushaften Humor.

Eintritt kostenlos, Spenden erbeten

Sonntag, 12.10.2025, 17:00 Uhr
PREISTRÄGERKONZERT
JOHANN WILHELM WILMS
MUSIKSCHULE LEICHLINGEN

Bitte entnehmen Sie alle Information über dieses Konzert unserer Homepage oder einem Aushang im Schaukasten.



Sonntag, 09.11.2024, 18:00 Uhr
GOOD NEWS GOSPEL CHOIR
MUSIKSCHULE LEICHLINGEN



Der „Good News Gospel Choir“ der Musikschule Leichlingen unter der Leitung von Josefine Kunecke teilt vor allem Eines: Freude an Musik und am Singen. Das strahlt der Chor auch aus, wenn er auf der Bühne steht und nimmt sein Publikum mit in eine Welt voller Harmonie und positiver Energie. Gesungen werden Gospelsongs von verschiedenen Komponisten und Arrangeuren, jedoch auch bekannte Popsongs und das ein oder andere jazzige Stück.

Sonntag, 1. Advent, 30.11.2025, 18 Uhr
BENEFIZKONZERT MIT
SPILLYCK & CLASSAX

SPILLYCK

Die Musiker von Spillyck (niederbergisch für „Spilleute“) haben sich der Musiktradition des Rheinlandes verschrieben. Spillyck hatte bereits internationale Auftritte (Galicien/ Spanien, Malta und Madeira) – live und im Fernsehen. 2010 erschien die Spillyck CD mit umfangreichem Booklet zu den Dudelsack-

spieler-Figuren im und am Kölner Dom. Es ist den Zuhörern immer wieder ein besonderer Genuss, Dudelsackklänge mit heimatlichen Liedern verbunden zu erleben.

Simone Sorgalla: Harfe, Gesang;

Ruthilde Holzenkamp: Akkordeon

Rafael Daun: Dudelsäcke

Christian Starke: Dudelsäcke, Flöten

Thórralf Schuh: Perkussion aus Okzident und Orient

CLASSAX



Das Witzheldener Ensemble ClasSax spielt als Saxophon-Quartett Arrangements der Klassik. Die ausgewählten Stücke passen gut in die vorweihnachtliche Zeit.

Christian Starke: Sopransaxofon

Michael Wenk: Altsaxofon

Hubert Schröder: Tenorsaxofon

Birgit Schäfer: Baritonsaxofon

Sonntag, 07.12.2025, 16:00 Uhr
FRAUENCHOR METZHOLZ UND
MÄNNERGESANGVEREIN HERSCHEID

Weihnachtliche Lieder zum 1. Advent von unseren bekannten Chören aus Metzholz und Herscheid

Dienstag, 16.12.2025, 19:00 Uhr
MITSINGKONZERT IN UNSERER KIRCHE

Bitte entnehmen Sie alle Information über dieses Konzert unserer Homepage oder einem Aushang im Schaukasten.

Freitag, 19.12.2025, 19:00 Uhr
BENEFIZ – WEIHNACHTSKONZERT
CHOR KLANGFARBEN &
JAZZBAND SWINGING POOL



Chor und Band sind zum vierten Mal zu Gast in der Witzheldener Kirche. Sowohl der Chor Klangfarben als auch die Jazzband Swinging Pool verfügen über ein breites Repertoire. Lassen Sie sich dieses Mal überraschen von weihnachtlich „beschwingter“ Musik.



Veranstaltungen in unserem Gemeindehaus

Freitag, 11.07.2025 und 10.10.2025,
19:30 Uhr – 21:30 Uhr
MEDITATIVE KREISTÄNZE & GESÄNGE

Leitung & Anmeldung: Regina Assel-Burmeister
 02174/7604864 oder regina.assel@nexgo.de

Sonntag, 17.08.2025, 15:00 Uhr
Café WUNDERBAR

Herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen in Kooperation mit der *Lebenshilfe Bergisches Land*.

Donnerstag, 23.10.2025, 19:30 Uhr
KABARETTABEND MIT HG.BUTZKO
"DER WILL NICHT NUR SPIELEN"

Die einen sagen so, die anderen sagen so, und der Rest fragt sich: „Ist das wirklich alles?“ Aber anscheinend gilt bei uns nur noch „Schwarz oder Weiss“ und nichts mehr dazwischen. Jung gegen Alt, Stadt gegen Land, West gegen Ost, und immer Kopf gegen Wand.

Sonntag, 02.11.2025, 17:00 Uhr
THEATER MITTENDRIN
EIN INKLUSIVES THEATERSTÜCK DER
MEBUS KÖRMANN STIFTUNG.



Infos zur Veranstaltung werden noch bekannt gegeben. Nähere Informationen finden Sie bei Bekanntgabe auf unserer Homepage.

Sonntag, 09.11.2025, 15:00 Uhr
Café WUNDERBAR

Herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen in Kooperation mit der *Lebenshilfe Bergisches Land*.

Vorstellung PFARRERINNEN und PFARRER der Bergischen Vier

Annerose Frickenschmidt

Seit dem 1. Oktober 1998 lebe und arbeite ich in Burscheid. Nach gut sechs Jahren in Großstädten fand ich es wunderbar, wieder in ländlicher Umgebung zu wohnen. Gleichzeitig genieße ich, dass von ländlicher Enge in der gelebten Frömmigkeit und den Aktivitäten der Gemeinde kaum die Rede sein kann. Auch in dieser Hinsicht passen unsere vier Gemeinden sehr gut zusammen!

In meiner Arbeit liebe ich die vielfältigen Begegnungen mit Menschen vom Täufling bis zur Bewohnerin im Altenheim, von eher kirchenfremden bis zu hoch engagierten Menschen in der Gemeinde, von Gruppen pubertierender Jugendlichen bis zu einsamen Trauernden. Kein Lebenslauf gleicht einem anderen, das ist immer wieder faszinierend. Ich freue mich, wenn ich Zeit für Gespräche habe und bin oft bewegt von dem Vertrauen, das mir als Pastorin von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen entgegengebracht wird. Wenn die Kindergartenkinder neben unserem Pfarrhaus auf dem Weg in die Kirche am Törchen schon „Gottes Liebe ist so wunderbar“ schmettern, geht es mir unweigerlich gut.

Wenn ich nicht arbeite, stürze ich mich gern in Gartenarbeit. Wie der Garten so ist Musik ein Lebens-Elixier für mich. Ich spiele Cello, Saxofon und Klavier. Vor allem tut mir Zeit mit Familie und Freund*innen gut.

Ich habe mich manchmal gefragt, ob ich nicht nach so vielen Jahren auch mal die Gemeinde wechseln sollte, um noch mal etwas ganz anderes kennenzulernen. Aber immer, wenn ich mir vorgestellt habe, in eine andere Gemeinde zu wechseln, bekam ich vorausseilendes Heimweh. Unseren Kooperationsprozess und die pfarramtliche Verbindung empfinde ich darum, neben aller Arbeitsbelastung, die das im Moment mit sich bringt, als große Bereicherung. Ich weite meinen Horizont, ohne meine Heimat zu verlieren. Es ist schön, die Nase in die anderen Gemeinden zu stecken, Gottesdienste mit mir noch nicht ganz vertrauten Menschen zu feiern, und auch, mit Kolleg*innen und Presbyter*innen zu überlegen, wie wir zusammen unsere Zukunft gestalten können. Ich genieße, wie viel wir dabei miteinander lachen. Das macht mich hoffnungsfroh.



Annette Apel

Seit September 2009 bin ich in der Ev. Kirchengemeinde Witzhelden tätig, aktuell mit 22,5 Wochenstunden. Geboren und aufgewachsen bin ich in Düsseldorf, aber es zog mich beruflich immer eher in ländlich gelegene Kirchengemeinden. Mittlerweile leben meine Familie und ich auch in unserem schönen Höhendorf in Witzhelden. Ich schätze den persönlichen Kontakt und die vielfältigen Begegnungen zu unseren Gemeindegliedern und genieße es sehr, in einer so schönen Umgebung und in einer wunderbaren altehrwürdigen Kirche meinen Dienst ausüben zu können.



Ein Schwerpunkt meiner Arbeit liegt vor allem im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. In der Kinderkirche, in religionspädagogischen Angeboten im Kindergarten und der Offenen Ganztagschule, in der Konfirmandenarbeit ist es mir ein Herzensanliegen, mit jungen Menschen den Glauben zu entdecken und ihnen Räume anzubieten, in denen sie Glaubenserfahrungen in Gemeinschaft machen und sich ausprobieren können. Weiterhin bin ich Teil der "Aufbruchgruppe" unserer Gemeinde, in der wir neue kreative Gottesdienstformate entwickeln, um Menschen neu für den christlichen Glauben und unser Gemeindeleben zu begeistern. Ein weiteres wichtiges Anliegen ist mir die Arbeit mit den Seniorinnen in der Ev. Frauenhilfe Witzhelden.

Neben dem Gemeindedienst unterrichte ich noch einige Stunden Ev. Religion an einer Realschule in Düsseldorf. Eine mir persönlich auch sehr wichtige Arbeit, da ich in der Schule mit jungen Menschen, die oft nicht mehr kirchlich geprägt sind, über den Glauben ins Gespräch kommen kann.

In meiner Freizeit wandere ich gerne durch die schöne Natur des Bergischen Landes, das mir zur Heimat geworden ist. Im Wanderurlaub in den Alpen dürfen die Berge zum Wandern auch gerne mal etwas höher sein. Ich genieße den weiten Blick von den Gipfeln der Berge und den offenen Himmel über mir.

In unserer pfarramtlichen Verbindung freue ich mich auf den gemeinsamen weiten Blick in unsere gemeindliche Zukunft und bin gespannt auch auf die neuen Begegnungen und gemeinsame Aktionen, die durch unsere Verbindung ermöglicht werden. Ich hoffe, dass durch die Zusammenarbeit mit unseren vielfältigen Gaben Neues in unseren Gemeinden entsteht und Gewachsenes und Bewährtes erhalten werden kann. Mein Wunsch ist es, dass wir durch unsere Zusammenarbeit trotz knapper werdender Ressourcen eine einladende und attraktive Gemeindegemeinschaft für die Menschen in unserer Region gestalten können und wir als "Bergische Vier" hoffnungsvoll in unsere gemeinsame Zukunft blicken.



Katrin Friedel

Seit Sommer 2004 bin ich als Pfarrerin in der Ev. Kirchengemeinde Burscheid tätig. Ich schätze die große Bandbreite meiner Aufgaben, die Freiheiten, mit denen wir uns immer wieder gemeinsam auf die Suche begeben und die vielfältigen Kontakte zu so ganz unterschiedlichen Menschen.

Mein Herz hängt am Gottesdienst. Auch wenn es uns manchmal anstrengt und wir miteinander ringen, wie ein gelungener Gottesdienst sein soll und was anders werden

soll und was bleiben muss: Gottesdienste ziehen mich an. Die ganz normalen genauso wie die, bei denen wir etwas ausprobieren: Einen Weg-Gottesdienst rund um Dierath zu feiern oder neue Ideen in einem Familiengottesdienst in die Tat umzusetzen.

Sehr gerne habe ich lange Jahre die KinderKirche begleitet und mit Kindern zusammen erforscht, was wir über Gott erfahren können oder wo wir in unserem Leben eine Christus-Spur finden können. Mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden schätze ich den Anteil an Bildungsarbeit (wer kennt noch welche biblischen Geschichten?), die Gemeinschaft in einer besonderen Gruppe und auch die Herausforderung, Kirche und christliche Grundaussagen von jugendlichen Augen und Ohren anfragen zu lassen.

Weiterbildungen im Bereich Bibliodrama und geistliche Übung/Exerzitien haben meine Berufstätigkeit begleitet. Ich biete regelmäßig Exerzitienabende an, bei denen es darum geht, Erfahrungen mit Stille und dem Beten ohne Worte zu machen. Biblische Geschichten nicht nur mit dem Kopf zu lesen, sondern auch betend, suchend, sie mit meinen eigenen Erfahrungen nach einem Wort für mich abzutasten, gehört auch dazu.

In meinem Leben ist natürlich auch anderes wichtig als mein schöner Beruf: Ich bin verheiratet, wir haben zwei Kinder, die schon erwachsen und bald erwachsen sind. Gerne bin ich im Garten oder spiele Doppelkopf oder lese auf dem Sofa mit einem Glas Wein am Abend.

Die Pfarramtliche Verbindung ist meiner Meinung nach eine sehr gute Reaktion auf die Herausforderungen, die auf unsere Kirchengemeinden zukommen. Aber es macht auch einfach Spaß, dass das Team noch einmal größer wird, neue Traditionen und Impulse dazukommen, wir gemeinsam unsere Arbeitskraft bündeln können. Dass unsere Kirchen einfach alle sehr schön sind, muss dabei kaum erwähnt werden, oder?



Michael Lehmann-Pape

Recht frisch bin ich nun seit dem 1. 4. 2024 gewählter Pfarrer der ev. Gemeinde Leichlingen und freue mich sehr, an so einer schönen Kirche mit einer solch ausgeprägten Qualität der Kirchenmusik und mit vielen motivierten und kompetenten haupt- und ehrenamtlichen Mitwirkenden nun auch die Veränderungen zur Zukunft hin mitzugestalten.

Als Vorsitzender des Presbyteriums, im Konfirmandenunterricht und in Gottesdiensten und nicht wenigen Trauerfeiern liegen die aktuellen Schwerpunkte meines Dienstes unter anderem.

Wobei gerade die Gestaltung von Gottesdiensten und der Konfirmandenunterricht seit ehedem mir große Freude bereiten, ohne dass ich dabei die Vielfalt der Möglichkeiten und auch Aufgaben geringschätze. Den Glauben immer wieder neu in die Gegenwart zu übertragen und, immer im Blick, Menschen jeden Alters und jeder Prägung auf dem Weg zu, in und durch diesen Glauben hindurch zu begleiten ist für mich dabei ein zentrales Moment meines Berufes.

Ich bin verheiratet, habe vier erwachsene Söhne, der Jüngste orientiert sich gerade im Studium für seine Zukunft. Ein geborenes und ein erwartetes Enkelkind erweitern unsere Familie seit dem letzten Jahr und dann ab August diesen Jahres in wunderbarer Form.

Neben meinem Theologiestudium und meiner praktischen Ausbildung für den Pfarrberuf habe ich schon in frühen Jahren eine psychotherapeutische Ausbildung absolviert und, später, bis 2017, über drei Jahre hinweg eine weitere berufsbegleitende Ausbildung als Clown mit Freuden besucht und abgeschlossen. Ich lese gern und viel und freue mich, mit meiner Frau hier und da auch das Tanzbein noch zu schwingen.

Die Pfarramtliche Verbindung, die nun nach einigem Vorlauf und vielen geklärten Fragen als Etappe zu einer Fusion der vier bergischen Gemeinden führen soll ist doch schon gut gelungen und hat bereits jetzt schon eine Erweiterung und nähere Zusammenarbeit in der Dienstgemeinschaft vor Ort mit sich gebracht. Mehr und regional über den je eigenen Tellerrand hinaus schauen zu können und sich gemeinsam den nicht wenigen Aufgaben für die Zukunft in nicht einfachen Zeiten zu stellen scheint mir nicht nur notwendig, sondern auch einen Gewinn für die Zukunft unserer Region darzustellen.

Petra Steffen

Mein Name ist Petra Steffen. Ich bin seit 2003 als Pfarrerin in der Ev. Kirchengemeinde Leichlingen tätig, seit 2023 zu 50 Prozent.

Ich freue mich immer wieder, Menschen in den persönlichen Lebensabschnitten zu begleiten, bei fröhlichen und bei traurigen Anlässen. Besonders liegt mir die Konfirmandenarbeit am Herzen.



In meiner Freizeit bin ich gerne draußen unterwegs, zum Wandern, Joggen oder Segeln. Ich freue mich auf die Pfarramtliche Verbindung, da sie die Chance bietet unterschiedliche Gaben zusammenzuführen und damit Gemeinde noch vielfältiger zu gestalten.



Ulrich Gönn

Seit 28 Jahren bin ich Pfarrer der Ev. Kirchengemeinde Leichlingen, seit 1,5 Jahren bin ich mit einer halben Stelle Diakoniefarrer unseres Kirchenkreises Leverkusen.

Neben den allgemeinen pfarramtlichen Tätigkeiten ist mein Schwerpunkt die Arbeit mit Kindern und Familien. Ich begleite den Kindergarten und unsere Offenen Ganztagschulen und bin für unsere Kindermorgen – Gottesdienste für Jung und Alt zuständig.

Besondere Freude bereitet es mir, wenn ich merke, dass Menschen aus einem Gottesdienst, einem Gespräch, einer Veranstaltung etwas „mitgenommen“ haben. Und wenn ich merke, dass im Presbyterium oder im Gespräch mit anderen Mitarbeitenden aus den verschiedenen Stärken und Interessen der Beteiligten etwas Gutes entsteht.

Privat fahre ich gerne Fahrrad, am liebsten gemeinsam mit meiner Frau. Ich höre gerne Musik und setze mich auch selbst mal an die Tasten. Gerne treffe ich mich auch mit Familie und Freunden.

Mit der Errichtung der pfarramtlichen Verbindung haben wir einen grundlegenden ersten Schritt getan, um die Zukunft von evangelischer Kirche in unserer Region zu sichern. Durch die neuen Kontakte und Verbindungen ergeben sich neue Gelegenheiten voneinander zu lernen, sowie Freude und Leid miteinander zu teilen. Vor uns liegen noch viele kleine und größere Abstimmungsprozesse, damit das neue Wir-Gefühl wachsen kann, ohne dass die Charakteristik der einzelnen Gemeinden verloren geht. Ich vertraue darauf, dass es uns mit Gottes Hilfe gelingen wird, unsere Kirchtürme näher zueinander zu schieben.



Wir laden ein Klangwege

Konzerte der
Evangelischen Kirchengemeinde Burscheid

KLANGWEGE 196

Samstag, 5. Juli 2025, 18 Uhr

Kirche Burscheid, Hauptstraße 44

„Chorkonzert Mozart-Gounod“

Mozart: Missa brevis in D

Gounod: Requiem in C

NN – Sopran, Alt

Bohyeon Mun (Düsseldorf) – Tenor

Thomas Busch (Solingen) – Bariton

Joanna Sachryn (Regensburg) – Cello

Deutsches Radiokammerorchester,

Ev. Kantorei und Chorgemeinschaft Burscheid

Leitung: KMD Silke Hamburger

Eintritt Basispreis: 15 €

**Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage und über die Tagespresse,
ob das Konzert wie geplant stattfind!**

*Wenn kein Eintritt angegeben ist, dürfen Sie gern die kirchenmusikalische Arbeit mit einer
Spende am Ausgang unterstützen. Die Klangwege finanzieren sich auf dem Gedanken der
Solidargemeinschaft: Der Eintrittspreis ist daher ein Basispreis. Wer am Ausgang zusätzlich
noch etwas spendet, hilft mit, einen niedrigen Eintrittspreis auf Dauer zu halten.*

Zu unseren **NACHBARN** der „Bergischen Vier“

Endlich scheint die Sonne und ich liege nicht mit Erkältung im Bett! Höchste Zeit, unsere gemeinsame Gemeindegewandlung abzuschreiten. Zum Thema „Die Bergischen Vier“ gibt es im Gemeindebrief viele Informationen. Wir wollen Euch in mehreren Etappen dorthin führen.



Zunächst geht's nach Witzhelden zum Alten vom Berg.

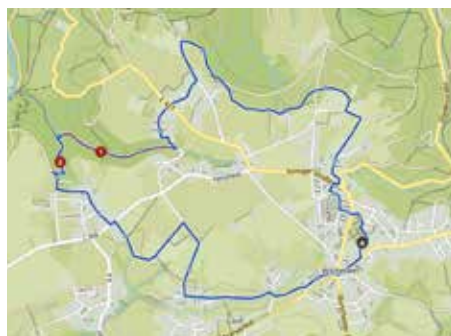
Parken kann man am Friedhof oder Edeka, wir treffen uns an der Kirche auf dem Marktplatz. Nach einer Besichtigung

geht es dann los, zunächst durch den Ort, dann Richtung Wupper. Teils asphaltiert, teils auf Wanderwegen folgen wir der Höhe und der Sonne und gelangen durch Wolfstall in den Wupperhang. Hier verlieren wir leider die kostbare Höhe, mit erwartungsvollem Blick auf ein nahes Erfrischungsgetränk und Bergische Waffeln schaffen wir aber den steilen Gegenanstieg zum Haus Klippenberg. Hier genießen wir eine Einkehr, einen spektakulären Blick auf die Rheinische Tiefebene, es gibt einen kleinen Spielplatz, wunderbar.



Der Weg ist oft asphaltiert, teilweise ein breiter Wanderweg. Nur ganz wenige Stellen sind nicht für Kinderwagen geeignet, aber gemeinsam heben wir dort gerne die Gefährte wieder in die richtige Spur. Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann den Aufenthalt in Witzhelden ja etwas verlängern und dann zum Haus Klippenberg fahren, wo wir uns dann wieder treffen können.

Die Tour hat eine Länge von knapp 9 km. Mit Einkehr dauert das ca. 3,5 Stunden.



Maplibre | © komoot | Map data © OpenStreetMap-Mitwirkende

TERMIN:
29. Juni 2025, 12.30 Uhr

www.komoot.de/tour/2057536255?ref=aso&share_token=adfy1DYghw4ncpf-nlQVEyB0Sfe76OkNUR4i-XUJGH3iw-c4T8Z8o



Oder einfacher
mit dem QR Code:

Anmeldung unter Tel.: 0177 4055541 oder
E-Mail: witzel.gemeindearbeit@gmail.com

Let it be

Einladung zu drei Abenden,
um **CHRISTLICHE MEDITATION**
kennen zu lernen

Foto: Paula Friedel



Mit Meditation verbinden wir zur Ruhe zu kommen, je nachdem Abstand oder auch Tiefe zu gewinnen. Zu uns selbst zu finden oder auch zu einer gewissen Gelassenheit mit uns selbst.

Auch im christlichen Kontext gibt es eine Tradition, in der Meditation geübt wird. Hier spielt das Vertrauen eine große Rolle.

Kontemplation ist eine Form des Gebets im Schweigen. Es ist eine Übung des Loslassens und gleichzeitig ein sich Einlassen in den eigenen Wesensgrund, um dort Gott in tiefer Weise zu erfahren.

Um das eigene Leben und Lebensthemen, die uns beschäftigen, Gott anzuvertrauen, sie Gott zu überlassen.

An drei Sommerabenden treffen wir uns in der Kirche, um das kontemplative Gebet und die Schriftbetrachtung zu üben. Zur

Einstimmung dienen Elemente des meditativen Tanzes.

Sie können Neues ausprobieren oder schon Bekanntes vertiefen.

Eingeladen sind alle, die neugierig sind oder sich nach Stille sehnen!

EXERZITIEN-ABENDE IM SOMMER

am 28. August,

4. und 18. September 2025,

jeweils Donnerstag - 20.00 bis ca. 21.30 Uhr

Wir treffen uns in der Ev. Kirche in Burscheid, Hauptstraße 44.

Die Abende bauen aufeinander auf - es ist sinnvoll, sie im Zusammenhang zu besuchen, aber nicht zwingend notwendig.

Da wir uns in der Kirche treffen, sind Wollsocken und auch eine zusätzliche Strickjacke von Vorteil.

Anmeldung erbeten bis zum 26. August 2025.

Information und Anmeldung:

Pfarrerin Katrin Friedel, Tel.: 74 92 56

katrin.friedel@kirche-burscheid.de

*Annette Woll-Enzenauer und
Katrin Friedel*

Jugendgottesdienst Alles Liebe



Am 15.02.20025 um 18.00 Uhr fand in Kooperation der „Bergischen Vier“ (Witzhelden, Leichlingen, Berg. Neukirchen und Burscheid) ein ganz besonderer Jugendgottesdienst zum Thema „Alles Liebe?!“ in unserer Burscheider Kirche statt.

Schon das Ambiente lud zu einem atmosphärischen Abend ein. Auf einem roten Teppich schritten wir bis in die Kirche. Vor der Kirche durfte sich jede/r Besucher/in noch selbst überlegen, wie oder was Liebe ist und die eigene Meinung auf einer großen Tafel verewigen.



Die Kirche war wunderbar dekoriert: rote Säulen, überall Herzen, Rosen und das Gefühl, als wäre die ganze Kirche in einen roten Schimmer getaucht.

Aber es war nicht die Dekoration, sondern die jungen Menschen, die den Abend so unvergesslich machten.

Obwohl ich mit Ü-40 gar nicht das Zielpublikum des Abends war, muss ich sagen, ich habe noch keinen Gottesdienst erlebt, der mich so berührt hat.

Selten kam mir Kirche bisher so lebendig, divers, offen und nah vor, wie an diesem Abend.

Themen wie:

Selbstliebe, die erste Liebe, queere Liebe, Nächstenliebe wurden von den Jugendlichen offen thematisiert und inszeniert. Ob



ein Poetry-Slam zum Thema Nächstenliebe, eine Szene mit einem sprechenden Spiegel zur Selbstliebe, eine herrlich witzige und offene Inszenierung zum Thema erste Liebe/ Aufklärung, eine Predigt zur Liebe Gottes oder ein inszenierter Lady-Gaga Song zum Thema queere Liebe, das Programm war offen, bunt, ehrlich und immer mit einem zwinkernden Auge zu verstehen. Die Band „Quaterlife Crisis“ aus Bergisch Neukirchen untermalte das Programm mit wunderbaren Songs und sorgte für eine ganz großartige Atmosphäre!

Was mich am meisten berührt hat, war die Gemeinschaft der jungen Menschen, die sich stark machen: für die Vielfältigkeit der Liebe, für den Glauben, für das Gute!

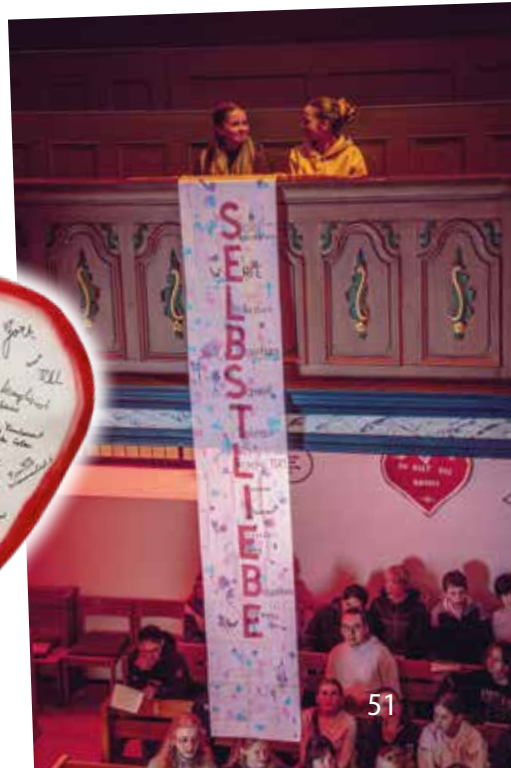
Alles in allem kann ich sagen, der Abend hat mir vor allem eines gegeben: **HOFFNUNG!** Hoffnung, weil es so viele wunderbare junge Menschen gibt, die für die Liebe leben, sich

engagieren, sich etwas trauen und in Gottes Namen zusammenkommen, um das Leben zu feiern!

Und wenn die Welt wieder mal so grausam und trostlos erscheint, denke ich an Anke Theron-Schirmer & Team, die mit einem lauten Knall mit der Konfettikanone Herzen in die Kirche schießen und uns sagen: die Liebe ist laut, die Liebe ist da- es lebe die Liebe!!!

Danke an alle Beteiligten für den wunderbaren Abend, der mit Waffeln, Getränken, guten Gesprächen und ganz viel Liebe im Gemeindehaus endete.

Anna Brand



Sternenzauber Weihnachtsmarkt kehrt ins Dorf zurück

Der beliebte Sternenzauber Weihnachtsmarkt lädt auch in diesem Jahr zu einem zauberhaften Adventserlebnis ein. Vom 5. bis 7. Dezember 2025 verwandelt sich der Dorfkern wieder einmal in ein märchenhaftes Weihnachtsparadies.

Bereits zum 6. Mal veranstaltet das Team – bestehend aus einer Reihe ehrenamtlicher Helfer – unter anderem Julian Richter, Cindy Behr, Melanie und Michael Müller, Saskia Melis, Sonja Lasar und Nina Blasberg den Sternenzauber auf dem Marktplatz und Gemeindehausvorplatz. Der Markt wird in Kooperation mit der evangelischen Kirche Witzhelden organisiert. Der Sternenzauber bietet ein einzigartiges, familiäres Weihnachtsmarkt-Erlebnis, welches sich bewusst von traditionellen kommerziellen Märkten abhebt. Die Erlöse fließen in den weiteren Erhalt des Marktes und werden für den guten Zweck gespendet. Durch den Gewinn im Jahr 2025 kann ein gemeinnütziges Projekt unterstützt werden, welches durch das Team des Sternenzauber ausgewählt wurde.

Für 2025 sind die Planungen bereits vorangeschritten: Natürlich darf eine Kinderattraktion, wie im letzten Jahr die beliebte Eisenbahn, nicht fehlen. Es wird auch wieder ein buntes Programm für die Kleinen geben, von Kinderkino bis hin zum persönlichen Besuch einer der Filmfiguren. Es wird erneut einiges geboten und die Kinderaugen werden vor Glück strahlen.

Da es in diesem Jahr wieder Verkaufsstände in der Kirche geben wird, steht draußen auf dem Platz eine kleine Bühne parat, die den entsprechenden Raum für musikalische Darbietungen schafft. Gäste können sich bereits jetzt auf ein stimmungsvolles Programm mit Live-Musik, Show-Einlagen und weiteren Überraschungen freuen.

Freitag und Samstag haben lokale Händler und Hobby-Kreative erneut die Möglichkeit, ihre vornehmlich selbstgemachten Waren im Rahmen eines Verkaufsstandes in der Kirche zu präsentieren. Bewerbungen für Aussteller werden bis zum 30.09.25 unter folgender E-Mail-Adresse entgegengenommen:

weihnachtsmarktwitzhelden@gmail.com

Kulinarisch zeichnet sich das Sternenzauber-Angebot vor allem durch Regionalität aus: Die Rezepte und Zutaten stammen größtenteils von Witzheldenern selbst. Ob von Oma's Kochbuch inspiriert oder mit Zutaten von Witzheldener Bauern – die Liebe zum Detail ist das, was diesen wunderbar persönlichen Markt auszeichnet und besonders macht. Gerbersding (zu Besuch aus Solingen) wird abermals ein leckeres Weihnachtsmenü kreieren und für das gewisse Etwas auf dem diesjährigen Markt sorgen.

Trotz der Weiterentwicklung des Marktes bleibt der gemeinnützige Charakter des Sternenzaubers unangetastet. Das Organisationsteam trägt weiterhin die Verantwortung und hält an seinem Grundsatz fest:



Der Erlös des Marktes wird wie gewohnt genutzt, um Spenden für wohltätige Zwecke und Organisationen zu generieren.

Ein besonderer Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement dieses besondere Event möglich machen. Jede helfende Hand ist dabei von unschätzbarem Wert. Wer den Sternenzauber Weihnachtsmarkt unterstützen möchte, kann sich gern jederzeit unter weihnachtsmarktwitzhelden@gmail.com melden.

Das Organisationsteam freut sich bereits riesig unser geliebtes Höhendorf ein weiteres Mal zu verzaubern und in eine märchenhaften Weihnachtsatmosphäre zu tauchen.

Bei spezifischen Wünschen für das Programm oder auch dem Wunsch selbst etwas vorzutragen/aufzuführen gerne ebenfalls jederzeit per E-Mail an uns wenden.

Nina Blasberg
Mitglied des Orgateams
Sternenzauber

Con Dios unterwegs...



Norderney-01-25

Am Donnerstag, den 9. Januar, machten wir uns kurz nach 6 Uhr frohgemut auf, um mit dem Zug von Leichlingen aus nach Norderney zum Chorwochenende zu fahren. Wegen einer Brückenspernung mussten wir große Umwege fahren und so kamen wir erst mit 6-stündiger Verspätung (!) gesund und glücklich auf Norderney an. Dank einer sehr netten Zugbegleiterin, die uns bestimmt als Engel geschickt wurde, blieben wir aber auf der ganzen langen Fahrt guten Mutes und hatten trotzdem eine lustige Hinfahrt.

Gertraude und unsere Chorleiterin Caro, die mit ihren Familien schon vorher auf Norderney waren, empfingen uns im Hotel. Wir starteten dann wegen der fortgeschrittenen Zeit statt mit einer ersten Chorprobe mit einem guten gemeinsamen Abendessen, im Surfcafe am Strand und konnten so auch auf

dem kurzen Weg dorthin noch Seeluft schnuppern.

Freitag gingen wir dann nach einem ausgiebigen Frühstück in das evangelische Gemeindehaus, das wir noch von früheren Chorwochenenden kannten. Dort probten wir mit Caro sehr schöne neue Stücke, die allerdings alles von uns Sängern und Musikern abverlangten.

Wegen des schönen, sonnigen Wetters hatten wir mittags zwei Stunden Zeit, um zu shoppen, am Strand spazieren zu gehen oder eine Kleinigkeit zu essen.

Nach der Pause versuchte Caro dann, dass vormittags Geübte zu wiederholen. Aber was war geschehen? Hatte der Nordseewind alles in unseren Köpfen so durcheinander gewirbelt, dass alles Erlernte plötzlich nicht mehr da

war?? Unsere arme Caro verstand die Welt nicht mehr. Töne, Noten, Einsätze – alles war weg.

Nach einer Stunde übernahm dann Nadja, um mit uns die Jahreslosung und einige Gospel für den Gottesdienst am Sonntag zu üben. Plötzlich konnten wir wieder singen und nach weiteren zwei Stunden gingen wir erfüllt von der Musik zurück ins Hotel.

Abends gab es dann im Hotel das von Gertraude für uns vorbereitete Essen. Mit vielen netten Gesprächen und dem einen oder anderen Bier oder Wein ging der Tag zu Ende.

Samstag nach dem Frühstück ging es dann zur nächsten Probe. Und welch ein Wunder: die Töne und Noten der Lieder von Caro waren wieder da!

Wegen des wunderschönen Wetters machten wir uns gegen 13 Uhr auf, um am Strand zur Weißen Düne zu wandern. Bei dem unvergleichlichen Geräusch der Nordseewellen, Sonne, Wind und guten Gesprächen verflog die Zeit. Nach einem Mittagessen im Kurhaus ging es zur zweiten Probenrunde diesen Tages zurück ins Gemeindehaus.

Abends saßen wir dann noch in gemütlicher Runde zusammen und ließen die Tage Revue passieren.

Sonntag durften wir als Abschluss unseres Wochenendes den Gottesdienst in der schönen Inselkirche mitgestalten.

Ein bisschen Zeit für einen Strandspaziergang hatten

wir noch. Dann ging die Zeit auf der Insel leider viel zu schnell zu Ende, und wir mussten zurück nach Hause.

Die Rückfahrt verlief problemlos!

Fazit:

Mit einer Gruppe von über 20 musikbegeisterte Menschen zwischen 2 und 80+ Jahren war es eine erfüllte Reise. Unter Gottes Segen haben wir eine wundervolle Zeit erlebt. Gertraude hat uns gastfreundlich aufgenommen und sich um wirklich alles gekümmert. Großen Dank noch an sie. Unsere beiden Chorleiterinnen Carolin Buntenbach und Nadja Eckstein haben alles gegeben. Auch wenn wir Sänger es ihnen manchmal schwer gemacht haben, haben sie nie die Geduld verloren und uns immer wieder aufgebaut. Danke auch an die Beiden.

Wir haben während der 4 Tage viel gesungen, gute Gespräche geführt, lecker gegessen, wunderschönes Wetter gehabt und die gemeinsame Zeit genossen. Was will man mehr? Gerne nächstes Jahr wieder!!

Barbara Prenzel



Bericht zum ökumenischen **WELTGEBETSTAG** der Frauen

Am Freitag, dem 07. März 2025 trafen sich gut 50 Frauen aus der katholischen Kirche St. Heinrich, der evangelischen Kirche Witzhelden, der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde Christuskirche Weltersbach und in der Kirche in Witzhelden-Kuhle der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde Leichlingen-Kuhle zum ökumenischen Weltgebetstag der Frauen.



Der diesjährige Weltgebetstag wurde von Frauen auf den Cookinseln vorbereitet. Dies ist eine kleine Inselgruppe von 15 Inseln mitten im Pazifik. Anhand der von den Frauen vorbereiteten Liturgie, hörten wir drei Geschichten über das Leben auf den Cookinseln.

Das Leben dort wird durch verschiedene Herausforderungen geprägt. Dadurch, dass die Insulaner auch die australische Staatsbürgerschaft haben, wandern unheimlich viele junge Menschen zum Studium aus und bleiben dann auch fort. Zugleich sind die Einflüsse der westlich geprägten Welt

sehr groß und die Kultur der Maori droht verloren zu gehen.

Mit diesen Einflüssen ist auch eine Ernährungsumstellung durch westliche Speisen verbunden. Die Einheimischen sind genetisch jedoch nicht darauf ausgelegt und leiden dadurch stark an Übergewicht und Folgekrankheiten.

Auch der Klimawandel bedroht die Inseln. Und erschreckenderweise ist jede dritte Frau von häuslicher Gewalt bedroht.



So haben Frauen aus den unterschiedlichen Kirchengemeinden im Wechsel für das Land und das Leben dort gebetet und die Zuhörenden dadurch in die Fürbitte mit hineingenommen.

Anhand von Psalm 139 wurde gestaunt über die Schöpfung und die Schönheit der Inseln und der Natur im Allgemeinen. Aber nicht nur die Natur ist Teil dieser großartigen Schöpfung, jede einzelne Frau auf den Cookinseln, aber auch hier in unseren Kirchen vor Ort ist wunderbar geschaffen.

Das durften wir auch in vielen Liedern besingen. Auch wenn die Lieder unbekannt und teilweise auf der Landessprache der

Maori waren, konnte man sehr leicht und eingängig von der CD mitsingen.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es noch reich gedeckte Tische mit Kuchen, Baguettes und Dips. Manch ein exotischer Kuchen mit tropischen Früchten, wie Kokosnuss war dazwischen und so konnten sich alle an Leib und Seele stärken.

Wo der nächste ökumenische Weltgebetstag der Frauen am 06.03.2026 stattfinden wird, steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig bekannt gegeben.

Janina Wehde



Evangelischer Verwaltungsverband

LENNEP-LEVERKUSEN startet

Die Verwaltungen der beiden Kirchenkreise wurden zusammengeführt, um ab dem 01.01.2025 die Verwaltungsgeschäfte der Kirchenkreise, ihrer Werke, Referate und Einrichtungen sowie der 27 Kirchengemeinden zu sichern.

Zu den Aufgaben des Verwaltungsverbandes gehören neben der Unterstützung der Leitungsorgane und der eigenverantwortlichen Durchführung der Verwaltungsgeschäfte die Begleitung der Gremien und ihrer Sitzungen sowie die Beratung in rechtlichen Angelegenheiten oder Fragen der Personal- und Finanzverwaltung.

Dies bedeutet einen wichtigen Schritt, um dem Veränderungsdruck durch neue rechtliche Anforderungen, knapper werdende finanzielle Mittel sowie Schwierigkeiten in der Personalgewinnung entgegenzutreten. Die Verwaltung soll ein attraktiver Arbeitgeber für die rund 100 Beschäftigten bleiben. Zugleich werden Perspektiven für eine schlankere Verwaltung durch den Ausbau von Digitalisierung, mobiles Arbeiten und Videokonferenzen begleitet. Geschäftsführer des Verbandes ist Herr Jens Bublies, der die Vorbereitungen seit Oktober übernommen hat.

Für die Aufgaben bringt Jens Bublies rund 40 Jahre Berufserfahrung aus verschiedenen Verwaltungsstrukturen mit, angefangen bei der kommunalen Verwaltung bis hin zu kirchli-

chen Verwaltungen auf kreiskirchlichen und landeskirchlichen Ebenen. Unter anderem hat er schon vor 20 Jahren das Projekt zur Fusion zweier Kirchenkreise in Wuppertal geleitet. Darüber hinaus ist er auch vertraut mit wirtschaftlichen Anforderungen durch seine Tätigkeiten als Prokurist, bzw. als kaufmännischer Leiter einer GmbH.

Die Verantwortung für den Verwaltungsverband wird von den Kreissynodalvorständen der beiden Kirchenkreise wahrgenommen, die Aufsicht führen die beteiligten Superintendenten/die beteiligte Superintendentin im Wechsel von zwei Jahren. Die Kirchenkreise Leverkusen und Lennep bleiben auch nach der Gründung des Verwaltungsverbandes selbstständig.

Am Freitag, 10. Januar 2025 wurde die Gründung mit allen Mitarbeitenden in einem Gottesdienst mit anschließendem Empfang gefeiert. Bernd-Ekkehart Scholten, Superintendent des Kirchenkreises Leverkusen,



dankte allen, die an der Entstehung des Verbandes beteiligt waren. Besonders hervorgehoben wurde die Geduld, Kreativität und das Engagement aller Aktiven, die diesen Prozess ermöglicht haben. Antje Menn, Superintendentin des Kirchenkreises Lennep, machte in ihrer Ansprache deutlich, dass "zwei besser sind als einer allein". Dabei gehe es nicht einfach darum, größer zu sein, sondern gemeinsam an einem Strang zu ziehen und sich aufeinander verlassen zu können.

In dem Gottesdienst wurde das neue Leitungsteam des Verbandes eingeführt:

Jens Bublies, (Verbandsgeschäftsführer), Natalie Pfennigsdorf (stellvertretende Verbandsgeschäftsführerin), Silke Matuszewski (Geschäftsbereichsleitung Personal), Marc Droste (Geschäftsbereichsleitung Immobilien), Manfred Preyer (Geschäftsbereichsleitung Gremienberatung). Martina Döll (Geschäftsbereichsleitung Finanzen) war verhindert.

Sabine Kall,
Öffentlichkeitsarbeit
Kirchenkreis Leverkusen



Auf dem Foto von links nach rechts:

Jens Bublies (Verbandsgeschäftsführer), Silke Matuszewski (Geschäftsbereichsleitung Personal), Marc Droste (Geschäftsbereichsleitung Immobilien), Manfred Preyer (Geschäftsbereichsleitung Gremienberatung) Bernd-Ekkehart Scholten (Superintendent Kirchenkreis Leverkusen), Antje Menn (Superintendentin Kirchenkreis Lennep), Natalie Pfennigsdorf (stellvertretende Verbands-geschäftsführerin)

FRAUENTAG am 25. Oktober 2025

„Gemeinsam die Welt heller sehen“

Brauchen wir etwa eine rosarote Brille, um einen anderen, einen helleren Blick auf unsere Welt zu bekommen? Leider neigen wir ja oft dazu, den schlechten Nachrichten viel Aufmerksamkeit zu schenken und dann vieles in einem trüben Licht zu sehen.

In der Gemeinschaft mit anderen Frauen an diesem Frauentag können wir uns anstecken lassen von Erfahrungen und Sichtweisen, die uns allein oft nicht zugänglich sind. Können wir Glück und Freude erleben im gemeinsamen Singen, Nachdenken, Experimentieren und daraus selbst einen helleren Blick bekommen auf das Gute in unserem Leben und unserer Welt.

Wir laden Sie ein, sich durch die Impulse und den Austausch in verschiedenen Workshops

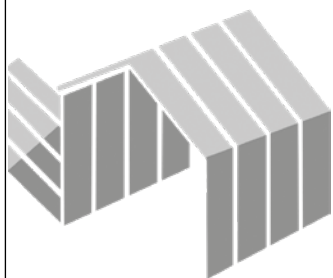
anregen zu lassen zu neuen Gedanken und Erfahrungen, die den Blick weiten und das Leben heller machen.

Der **FRAUENTAG** 2025 des Kirchenkreises Leverkusen findet am

**Samstag, den 25. Oktober 2025
von 9:30 - 16:45 Uhr**

im Evangelischen Gemeindezentrum in der Friedenskirche in Leverkusen Schlebusch, Merziger Str. 2, statt und lädt alle interessierten Frauen herzlich ein.

*Ausführliche Informationen zum Ablauf und zu den Workshops finden Sie im Flyer, der ab Sommer in den Gemeinden ausliegt, sowie auf unserer Website **www.febw-leverkusen.de***



Bernd Steffens

DACHDECKER-MEISTERBETRIEB

Inhaber: Andreas May

- **Dachdecker- & Bauklempner Geschäft**
- **Fassadenverkleidung**
- **Schieferarbeiten**

Kölner Straße 20
51399 Burscheid

Tel.: 02174 / 78 60 91

FAX: 02174 / 78 60 92

www.bedachungen-steffens.de
may@bedachungen-steffens.de



Fairer Handel zum Anfassen

10 Interessierte Menschen aus drei Gemeinden haben die GEPA in Wuppertal besucht. Diese einst von den Jugendverbänden der Kirchen initiierte und heute durch verschiedene kirchliche Gesellschafter*innen getragene faire Handelsgesellschaft feiert 2025 ihr 50-jähriges Jubiläum.

Nach der Zug- und Busfahrt von Manfort aus zur Haltestelle ‚GEPA-Weg‘ ist man nach einem kurzen Weg bei der GEPA. Dort gab es als erstes ein warmes Getränk.

Infos zu den wesentlichen Aspekten bzw. Besonderheiten des fairen Handels allgemein und der GEPA im besonderen stießen auf großes Interesse der Anwesenden.

Es folgte eine sehr informative Führung durch das Lager inkl. Hochregalbereich. Von hier aus werden Eine-Welt-Läden, Geschäft-

te u.a. in ganz Deutschland und darüber hinaus beliefert. Auch hier wurde der faire Handel in all seinen Facetten – auch gegenüber den Mitarbeitenden vor Ort – noch mal thematisiert. Wie gut das augenscheinlich bei der GEPA funktioniert, zeigt sich an langen Betriebszugehörigkeitszeiten der dort Arbeitenden.

Zum Abschluss stöberten die Menschen aus dem Kirchenkreis Leverkusen noch durch den Verkaufsbereich und wurden bei Lebensmitteln u.a. fündig.

Das Resümee aller Mitfahrenden lautete kurz und knapp: super informativ!

Yvonne Göckemeyer

Vorsitzende - Ausschuss für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung



Eine neue **Wohngemeinschaft** für Leichlingen für pflegebedürftige Menschen

Zum 1. März 2025 hat die Diakoniestation Leichlingen und Witzhelden gGmbH die ambulant betreute Wohngemeinschaft "Lisbeth" in der Elisabeth-Lindner-Straße 1, 42799 Leichlingen, übernommen. In dieser Gemeinschaft leben zehn pflegebedürftige Menschen, die in einer familiären Atmosphäre zusammenwohnen.

Die Wohngemeinschaft "Lisbeth" bietet ihren Bewohnerinnen und Bewohnern jeweils ein eigenes Zimmer, wobei sich jeweils zwei Personen ein barrierefreies Badezimmer teilen. Ein großzügiger Wohn- und Essbereich dient als gemeinsamer Treffpunkt und fördert das Gemeinschaftsleben.

Die Diakoniestation Leichlingen und Witzhelden gGmbH verfügt über langjährige Erfahrung in der Pflege und Versorgung von Seniorinnen und Senioren. Ihre Mitarbeitenden kümmern sich liebevoll und umsichtig um die pflegebedürftigen Menschen und helfen ihnen dabei, die Lebensqualität

im gewohnten Umfeld durch gezielte Maßnahmen zu erhalten. Qualifiziertes Pflegepersonal ist 24 Stunden an 365 Tagen vor Ort, um eine kontinuierliche und bedarfsgerechte Betreuung zu gewährleisten. Darüber hinaus werden Pflege, Betreuung und hauswirtschaftliche Leistungen erbracht, um den Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner bestmöglich zu unterstützen.

Mit der Übernahme der Wohngemeinschaft "Lisbeth" erweitert die Diakoniestation ihr Angebot und setzt sich weiterhin für eine qualitativ hochwertige Betreuung pflegebedürftiger Menschen in Leichlingen ein. Es ist die dritte Wohngemeinschaft in Leichlingen, die von der Diakoniestation Leichlingen und Witzhelden gGmbH betreut wird.

Edith Schmitz

*Geschäftsführerin der Diakonie
Leichlingen und Witzhelden gGmbH*

Café Vergissmeinnicht

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 10 - 12 Uhr

Um von Demenz betroffene Menschen in Witzhelden und Umgebung zu entlasten, bietet die Diakoniestation Leichlingen in Zusammenarbeit mit dem Besuchsdienst der evangelischen Kirchengemeinde Witzhelden jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat das Angebot des **"Café Vergissmeinnicht"** an. Es wird den betroffenen Menschen die Möglichkeit geboten, einen geselligen Vormittag unter fachlicher Begleitung und Fürsorge zu verbringen. Es wird gespielt, gebastelt, gesungen und einfach eine fröhliche, gemeinsame Zeit miteinander verbracht. Angehörige haben die Möglichkeit der Information und Beratung, des Erfahrungsaustausches oder einfach die Zeit für sich selbst, z.B. für einen Friseurbesuch, Einkauf oder Cafébesuch mit Freunden, zu nutzen.

Treffpunkt:

Gemeindehaus der
Ev. Kirchengemeinde Witzhelden,
Hauptstr. 4, 42799 Leichlingen.

Anmeldung:

telefonisch unter 02175 / 890 780
oder per Mail an:
diakoniestation-leichlingen@t-online.de





ÖKUMENISCHER
HOSPIZDIENST
LEICHLINGEN

Begleiten im *Sterben* ist Begleiten im *Leben*

Neuer Kurs des Ökumenischen Hospizdienstes Leichlingen für die Befähigung in der Sterbebegleitung ab Januar 2026

Begleiten im Sterben ist Begleiten im Leben.... Genau das ist es, was wir als Sterbebegleiter*innen lernen und schätzen. Das ist es, was wir teilen möchten mit den Menschen, die sich für ein Ehrenamt in diesem Dienst am Menschen interessieren. Das letzte Stück Lebensweg eines Menschen gestaltet sich sehr unterschiedlich. Zufrieden, satt und bewusst dem Ende und Beginn entgegensehen kann eine Haltung sein. Einen Menschen in diesem Zustand zu begleiten kann bedeuten, dass intensive Gespräche stattfinden, bewusst kleine Pläne umgesetzt, kleine Wünsche erfüllt werden. Menschen im Endstadium einer Demenz benötigen Nähe, Ruhe, Sicherheit.

Es gibt so viele unterschiedliche Begleitsituationen wie Menschen und oft benötigen neben den Sterbenden auch Angehörige unsere Begleitung, um Kraft und Ermunterung zu erfahren.

Die Kursteilnehmenden werden auf all dies in einem Kurs, der sich über ein halbes Jahr erstreckt, intensiv vorbereitet. Durch die Koordinatorinnen, Referent*innen, erfahrene Ehrenamtliche, die die „Neuen“ an die Hand

nehmen, wenden sie sich den Themen Tod und Sterben zu, lernen viel über das Leben, über Kommunikation, Validation, lernen Krankheitsbilder kennen, setzen sich mit existentiellen Themen auseinander, lernen Einrichtungen, mit denen wir kooperieren kennen und erleben eine besondere Gemeinschaft, in der vor allem Leben geteilt wird, auch dessen sonnigen Seiten.

Die Auseinandersetzung mit der eigenen Endlichkeit, mit eigenen Grenzerfahrungen, mit Glauben und Spiritualität gehören ebenso zum Profil unserer Ehrenamtlichen wie die Offenheit und Toleranz den Menschen gegenüber, die wir begleiten, denen wir begegnen.

Unsere Ehrenamtlichen sind ein großer Schatz. Wir verbringen gemeinsam Zeit bei Wanderungen, Workshops und Fortbildungswochenenden. Wir essen und feiern gemeinsam, sind in Gebet und Meditation bei Andachten und Gottesdiensten verbunden. Wir treffen uns regelmäßig zum monatlichen Mitarbeiter*innenabend, zu Gesprächsrunden und Austausch über Erlebtes in unseren Begleitungen. Bei Aktionen für die Öffentlichkeit präsentieren wir uns und unseren Dienst. Supervisionen und Betreuung durch die Koordinatorinnen sind Programm.

ZITATE:

„Indem ich meinem Blick weg von mir selbst und auf andere richte, werde ich durch mein Geben selbst reich beschenkt und ich erlebe wie kostbar geteilte Zeit ist.“

Svenja Lilienthal



„Trotz meines stattlichen Alters bin ich gesund, lebendig und vital und kann noch fast alles machen was ich möchte. Dafür bin ich dankbar. Es macht mir Freude etwas zurück zu geben an die Menschen, denen es nicht so gut geht.“

Marijke Mantek

Sterben und Tod gehören genauso zum Leben wie Geburt. Sie aus der Tabuzone herauszuholen halte ich für sehr wichtig, daher auch Hospizdienste für notwendig und wertvoll. Es gibt zu viele Menschen die damit allein sind. Das Ehrenamt ist oft bedrückend, gibt aber auch viel zurück. Besonders hilfreich ist die fürsorgliche Betreuung seitens der Koordinatorinnen und in der Gemeinschaft.

Doris Ahrens



Mit 55 Jahren beendete ich meine langjährige Berufstätigkeit und meldete mich für den nächsten Befähigungskurs im Ökumenischen Hospizdienst an. Seit 8 Jahren führe ich diese Tätigkeit aus. Es hat mein Leben ungemein bereichert.

Petra Wilms

*Wir freuen uns über Männer und Frauen,
die sich für dieses Ehrenamt entscheiden und unsere
Gemeinschaft im Jahr 2026 bereichern.*

Die Koordinatorinnen: Christine Schwung, Inka Stirl, Nicola Albanus



Die Evangelische Frauenhilfe Witzhelden hat einen neuen NAMEN

In der Mittwochsrunde unserer Frauenhilfe haben wir uns entschieden, dass wir uns ab diesem Jahr **"Ev. Frauen Witzhelden"** nennen. Diese Entscheidung haben wir in Anlehnung an den neuen Namen unseres Dachverbandes getroffen, der sich von "Ev. Frauenhilfe im Rheinland" in "Ev. Frauen im Rheinland e.V." umbenannt hat.

"Mit dem Namenswechsel ist auch eine inhaltliche Neuausrichtung verbunden.

Die Evangelischen Frauen im Rheinland

- bilden eine Gemeinschaft, in der Frauen im Leben und Glauben gestärkt und in ihrem Engagement vernetzt werden,
- sind eine Fachstelle für theologische, gesellschaftspolitische und soziokulturelle Frauenthemen,

- übernehmen die Interessenvertretung von und für Frauen im Bereich der Evangelischen Kirche im Rheinland und beziehen Position in Kirche, Gesellschaft und Politik."

(Auszug aus der Pressemitteilung 25. September 2023, Ev. Frauen im Rheinland, s. <https://www.frauen-rheinland.de/landesverband/aktuelles-pressemittelungen/pressemittelungen/details/unser-verband-hat-einen-neuen-namen-und-eine-neue-satzung-evangelische-frauen-im-rheinland-ev>)

Mit unserem neuen Namen möchten wir unsere Zugehörigkeit zu unserem Dachverband zum Ausdruck bringen und eine zeitgemäßere und einladendere Außenwirkung erreichen.



Es wird jedoch sicher noch eine Zeit brauchen, bis wir uns an unseren neuen Namen gewöhnt haben. Im Herzen und in Gedanken werden wir sicherlich immer noch unseren alten Namen "Evangelische Frauenhilfe"

bewahren, der uns seit weit mehr als 100 Jahren Frauenhilfe-Geschichte durch die Zeiten in Witzhelden begleitet hat.

Annette Apel

HERZLICHE EINLADUNG ZUR

Mittwochsrunde der EV. FRAUEN

(ehemals Ev. Frauenhilfe Witzhelden)

Die Ev. Frauen Witzhelden treffen sich (außer in den Sommerferien und den Weihnachtsferien) am 2. und 4. Mittwoch im Monat von 14:30-16:30 Uhr in den Räumlichkeiten des neuen Ev. Gemeindehauses an der Hauptstraße.

Wir laden herzlich alle interessierten Frauen ein, an unseren Mittwochstreffen mit Andacht, Kaffeetrinken und Programmpunkten und interessanten Vorträgen und Ausflügen teilzunehmen.

Änderungen zu den Terminen vorbehalten. Beachten Sie bitte auch die aktuellen Hinweise in unseren Schaukästen und im Freitag Rundbrief der Ev. Kirchengemeinde Witzhelden

KONTAKT FÜR FRAGEN:

Pastorin Annette Apel
Mail: annette.apel@ekir.de,
Tel.: 02174 / 6664942

Die Mittwochsrunde trifft sich zu folgenden Terminen:

11. Juni | 25. Juni | 09. Juli | 27. August | 10. September

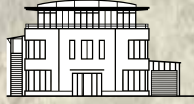
24. September: Ausflug (Informationen folgen)

08. Oktober | 22. Oktober | 12. November | 26. November

10. Dezember: Weihnachtsfeier

Themen und Programmpunkte werden noch bekannt gegeben.

Wir geben Ihrer Trauer Raum



Bestattungshaus Schlage GmbH

Inh. Ralf Aschenbroich



Kolumbarium Leichlingen

Alt-Katholischer Friedhof

Tag & Nacht 02175 890830

Further Weg 1a · 42799 Leichlingen · www.bestattungshaus-schlage.de

Ralf A TISCHLEREI Aschenbroich

Bau- und Möbeltischler

Einbauschränke • Türen • Fenster

Schrankwände • Sonderanfertigungen

Bestattungen

Mittelstraße 65 b • 42799 Leichlingen

Telefon 02175/4259 • Fax 02175/5618

www.Tischlerei-Aschenbroich.de

Häusliche
Alten- und Krankenpflege
Palliativversorgung



WIR SIND FÜR SIE DA!

Haben Sie noch Fragen?
Wir beraten und informieren Sie gerne!

Diakonie - Sozialstation
Leichlingen und Witzhelden

Brückenstraße 70, 42799 Leichlingen
Tel 0 21 75 | 89 07 80
0 21 74 | 8 94 58 55
Fax 0 21 75 | 89 07 81
Mobil 01 71 | 246 14 79
diakoniestation-leichlingen@t-online.de

**Wenn Sie uns unterstützen
möchten:**

Spendenkonto
IBAN: DE76 3506 0190 1011 6930 20
KD-Bank Duisburg

KONTAKT



Café Vergissmeinnicht

für demenzkranke Menschen und Angehörige:

Sie finden uns jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 10 - 12 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Witzhelden, Hauptstraße 4

Für FRAGEN
wenden Sie
sich bitte an:

Die Diakoniestation:
Edith Schmitz
Tel.: 0 21 75/89 07 80
0 21 74/89 45 855